

# AUSSCHREIBUNGS - LEISTUNGSVERZEICHNIS

## SCHLOSSERARBEITEN

Auftragsbezeichnung

Dokumentnummer

LV\841-09\SCHLOSSER

Bauvorhaben

**HASN93**

1160 Wien, HASNERSTRASSE 93

Datum Preisbasis

**24.02.2010**

Angebotsfrist

**24.02.2010 10:00**

Abgabeort

**wohnfonds\_wien, 1082 Wien, Lenaugasse 10**

Angebotsöffnung

**24.02.2010 11:00**

**wohnfonds\_wien, 1082 Wien, Lenaugasse 10**

Bauherr

**Premium Bauträger GmbH**

1050 Wien, Ziegelofengasse 33

Ausschreibende Stelle

**DI Norbert Schmiedehausen, Zivilingenieur für Bauwesen, Tel.: 01/ 925 34 09**

1090 Wien, Porzellangasse 43/20

Planung

**DI Stefan Steinbacher, Architektur Steinbacher Thierrichter ZT-GmbH, Tel.: 01/ 876 98 80**

1130 Wien, Auhofstrasse 221/1/19

geprüfte Summen

Summe LV

..... EUR

..... EUR

Aufschlag/Nachlass

..... EUR

..... EUR

Gesamtpreis

..... EUR

..... EUR

zuzüglich 20,00% USt.

..... EUR

..... EUR

**Angebotspreis**

..... **EUR**

..... **EUR**

Ort und Datum

Rechtsgültige Unterfertigung

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr.<br>PV ZZ | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |          | GR W           |
|-------------------|---|---------------------------|-----------|---------------|----------|----------------|
|                   |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH | Positionspreis |

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

**Ständige Vorbemerkung der LB**

-

Standardisierte Leistungsbeschreibung:

Dieses Leistungsverzeichnis (LV) wurde mit der Standardisierten Leistungsbeschreibung Hochbau (LB-HB), Version 17, 2005-04, herausgegeben vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, erstellt.

Vertragsbestandteile, gültige Fassung:

Wenn im Einzelfall keine besonderen Regelungen gelten (vereinbart wurden), ist bei Richtlinien und dergleichen, die ohne Ausgabedatum angeführt sind, jene Fassung maßgebend, die zum Zeitpunkt des Beginns der Angebotsfrist Gültigkeit hatte, ist keine Angebotsfrist angegeben, gilt das Datum des Angebotes.

Unklarheiten, Widersprüche:

Bei etwaigen Unklarheiten oder Widersprüchen in den Formulierungen des Leistungsverzeichnisses gilt nachstehende Reihenfolge:

1. Folgetext einer Position (vor dem zugehörigen Grundtext)
2. Positionstext (vor Vertragsbestimmungen)
3. Vertragsbestimmung der Unterleistungsgruppe
4. Vertragsbestimmung der Leistungsgruppe
5. Vertragsbestimmung der Leistungsbeschreibung

Kennzeichnung von Ergänzungen:

Etwaige frei formulierte Vertragsbestimmungen oder Positionen im Leistungsverzeichnis sind gemäß ÖNORM B 2063 mit dem Herkunftskennzeichen Z gekennzeichnet. Positionen, die zwar unverändert aus der Leistungsbeschreibung übernommen wurden, die aber im Zusammenwirken mit geänderten Vertragsbestimmungen ein anderes Leistungsbild ergeben, sind ebenfalls mit dem Herkunftskennzeichen Z gekennzeichnet.

Material/Erzeugnis/Type:

Nachstehend werden Bauprodukte, wie Baumaterialien, Bauelemente, Bausysteme und dergleichen mit dem Begriff Material bezeichnet, für technische Geräte und Anlagenteile wird der Begriff Erzeugnis/Type verwendet.

Bieterangaben:

Zu den in den einzelnen Unterleistungsgruppen angegebenen Positionen sind vom Bieter - sofern vorgesehen - in den Bieterlücken angebotene Materialien/Erzeugnisse/Typen genannt.

Die angebotenen Materialien/Erzeugnisse/Typen entsprechen mindestens den in der Ausschreibung bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Spezifikationen. Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter die in der Ausschreibung bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Spezifikationen vollständig nach (Erfüllung der Mindestqualität).

Die den Anforderungen entsprechenden angebotenen Materialien/Erzeugnisse/Typen gelten für den

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr.<br>PV ZZ | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |                     | GR W           |
|-------------------|---|---------------------------|-----------|---------------|---------------------|----------------|
|                   |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH            | Positionspreis |
| LB-HB17,200504    |   |                           |           |               | Preisangaben in EUR |                |

Fall des Zuschlages als Vertragsbestandteil. Nachträgliche Änderungen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Wenn nicht anders angegeben, werden Eigenschaften, die über die Mindestqualität hinausgehen, vom Auftraggeber bei der Zuschlagsentscheidung nicht gewertet.

Beispielhafte Materialien/Erzeugnisse/Typen:

Sind im Leistungsverzeichnis zu den in den einzelnen Unterleistungsgruppen angegebenen Positionen zusätzlich beispielhafte Materialien/Erzeugnisse/Typen angeführt, können - sofern vorgesehen - in der jeweiligen Bieterlücke gleichwertige Bauprodukte angeboten werden. Die Kriterien der Gleichwertigkeit sind bei den angegebenen Positionen beschrieben.

Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter die Erfüllung der Gleichwertigkeit vollständig nach.

Setzt der Bieter in die Bieterlücke keine Materialien/Erzeugnisse/Typen seiner Wahl ein, gelten die beispielhaft genannten Bauprodukte als angeboten.

Für die vom Auftraggeber genannten beispielhaften Bauprodukte gilt die Erfüllung der Kriterien auch ohne Nachweis als erbracht.

Zulassungen:

Es werden nur Materialien/Erzeugnisse/Typen verwendet, die alle für den projektspezifischen Standort und Verwendungszweck erforderlichen Zulassungen haben. Nachweise darüber werden dem Auftraggeber auf Verlangen vorgelegt.

Leistungsumfang:

Wenn nicht anders angegeben, zählen zum Leistungsumfang neben den im Leistungsverzeichnis beschriebenen Angaben über die jeweiligen Leistungen (z.B. Bauteil, Ausführung, Bauart, Baumaterial und Abmessungen) auch etwaige in Betracht kommende gesetzliche und behördliche Vorschriften, Ausführungsbestimmungen der im ÖNORM-Verzeichnis enthaltenen Normen und sonstige technische Spezifikationen, die den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen unter Beachtung der Rangfolge.

Jede Bezugnahme auf bestimmte technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige technische Spezifikationen vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Bieter oder Auftragnehmer nachgewiesen wird.

In den Normen enthaltene Beschreibungen über Ausführung, Nebenleistungen, Bauhilfsmaterialien, Ausmaßfeststellung, Abrechnung usw. werden in den Texten des Leistungsverzeichnisses in der Regel nicht mehr angeführt. Somit sind alle im Leistungsumfang direkt oder indirekt enthaltenen Leistungen in den Einheitspreisen einkalkuliert.

Wenn nicht anders angegeben, umfassen alle beschriebenen Leistungen auch das Liefern der dazugehörigen Materialien/Erzeugnisse/Typen einschließlich Abladen, Lagern und Fördern (Verträgen) bis zur Einbaustelle.

Sind für die Inbetrieb- oder Ingebrauchnahme einer erbrachten Leistung besondere Überprüfungen, Befunde, Abnahmen oder dergleichen erforderlich, sind etwaige Kosten hierfür einkalkuliert.

Nur Liefern:

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| <b>LGPosNr.</b> | <b>Z</b> | <b>Beschreibung der Leistung</b> |                  |                      |                 | <b>GR W</b>           |
|-----------------|----------|----------------------------------|------------------|----------------------|-----------------|-----------------------|
| <b>PV ZZ</b>    |          | <b>Lohn</b>                      | <b>Sonstiges</b> | <b>Einheitspreis</b> | <b>Menge EH</b> | <b>Positionspreis</b> |
|                 |          |                                  |                  |                      | LB-HB17,200504  | Preisangaben in EUR   |

Wenn ausdrücklich nur das Liefern vereinbart ist, ist der Transport bis zur vereinbarten Lieferadresse und das Abladen im Einheitspreis einkalkuliert.

Nur Verarbeiten, Versetzen beziehungsweise Montieren:

Wenn ausdrücklich nur das Verarbeiten, Versetzen beziehungsweise Montieren von Materialien/Erzeugnissen/Typen vereinbart ist, ist das Fördern (Vertragen) von der Lagerstelle beziehungsweise von der Abladestelle bis zur Einbaustelle im Einheitspreis der zugehörigen Verarbeitungs-, Versetz- oder Montageposition einkalkuliert.

Ein vom Auftraggeber angeordnetes etwaiges Zwischenlagern ist in gesonderten Positionen geregelt.

Geschoße:

Wenn nicht anders angegeben, gelten die Leistungen ohne Unterschied der Geschoße.

**00 Z Allgemeine Bestimmungen**

Die angegebenen Sicherstellungen werden vereinbart.

Soweit nicht anders bestimmt, können nach Wahl des Auftragnehmers als Sicherstellung dienen: Bargeld, Bankgarantien, Rücklassversicherungen.

Version 11, 2002-09

**0011 Z Angebotsbestimmungen****0011000 Z Angebot - Formale Bestimmungen**

Die Anbote müssen in einem fest verschlossenen Umschlag, welcher den handelsrechtlichen Firmenwortlaut und Standort des Betriebes, die Bezeichnung des Gewerks bzw. des Angebotsgegenstandes, die ausschreibungsgemäße Bezeichnung des Sanierungsvorhabens (Erfüllungsort, Baustelle) und den Vermerk "Angebot - nicht öffnen" deutlich sichtbar ausweist, spätestens bis zu dem in der öffentlichen Kundmachung angegebenen Zeitpunkt bei der Einlaufstelle des Wohnfonds Wien abgegeben werden. Als Zeitpunkt des Posteinganges gilt ausschließlich der mittels Datum- und Zeitstempel ausgewiesene Termin. Zusendungen mit der Post erfolgen unter alleiniger Verantwortung und auf Risiko der Bieter. Verspätet, auch nur um Minuten, eingelangte Anbote werden aufgrund der Angebotsbestimmungen - öffentlichen Ausschreibung - nicht berücksichtigt.

Mit der Unterfertigung des Angebotes auf dem Deckblatt erklärt der Unterfertigende, dass er dazu rechtsverbindlich befugt war und sämtliche Teile, insbesondere die Allgemeinen Bedingungen anerkannt hat.

Die Erstellung des Angebotes ist für den AG jedenfalls kostenlos und für den AN verbindlich.

**001102 Die Vergabe der ausgeschriebenen Leistung erfolgt nach folgenden Bestimmungen:****001102B Z Vergabe ÖN A2050/ mit Vergabeverhandlung**

Für die Durchführung der Ausschreibung nach dem offenen Verfahren, die Begriffsbestimmungen, Anbotserfordernisse etc. gelten die einschlägigen Bestimmungen der Durchführungsverordnung

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr.<br>PV ZZ | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |                     | GR W           |
|-------------------|---|---------------------------|-----------|---------------|---------------------|----------------|
|                   |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH            | Positionspreis |
| LB-HB17,200504    |   |                           |           |               | Preisangaben in EUR |                |

zum WWFSG 1989 - derzeit LGBl. Nr. 2/2009 idF. LGBl. Nr. 27/2009 (Sanierungsverordnung 2008) sowie die ÖNORM A 2050 in der Fassung vom 01.11.2006 in Anlehnung an die Verordnung über die Vergabe von Leistungen (LGBl. Nr. 20/1991 i.d.F. LGBl. Nr. 98/2001).

Die Vergabe der Leistungen erfolgt nach der ÖNORM A 2050, Vergabe von Aufträgen über Leistungen, in der Fassung vom 01.11.2006, wobei der Punkt 7.2. im Sinne des Paragraphen 1 Abs. 1 der Verordnung über die Vergabe von Leistungen LGBl. Nr. 20/1991 in der letztgültigen Fassung (derzeit LGBl. Nr. 98/2001) ausdrücklich außer Kraft gesetzt wird: im Zuge des Vergabeverfahrens werden Preisverhandlungen geführt.

Sollten Preisnachlässe gewährt werden, so ist das nur als einheitlicher Nachlass in einem Prozentsatz auf alle Einheitspreise möglich. Bei Nachlässen über 10% ist ein detaillierter Nachweis vorzulegen, dass mit den verminderten Preisen das Gewerk zumindest kostendeckend hergestellt werden kann.

Basis für die Ermittlung des Bestbieters bzw. für die Vergabesummen sind die angebotenen Einheitspreise bei gegebenenfalls korrigierten Auftragsleistungsverzeichnissen. Diese beinhalten unter Umständen zum Angebot aktualisierte Massen und die Ergebnisse der Vergabeverhandlungen. Massenänderungen können beispielhaft durch Änderungen des Projektumfanges oder -ausstattung, aufgrund behördlicher Vorschriften, Einsparmaßnahmen oder die Einarbeitung von Alternativangeboten begründet sein.

Die Vergabe zu Pauschalpreisen ist nur auf Grundlage von entsprechend detaillierten Anboten und unter Vorlage der Kalkulationsunterlagen des Hauptanbotes und genauer, überprüfbarer Aufmaßermittlungen anhand von Ausführungsplänen zulässig.

Im Falle der Vergabe in Pauschalen oder auch Teilpauschalen sind nachträgliche Mehrforderungen auf Grund von Mengenüberschreitungen in Bezug auf das der Pauschale zugrundeliegende Mengengerüst ausgeschlossen.

Mehrforderungen auf Grund von Mengenüberschreitungen sind nur bei Änderungen der Baukubatur oder des Raumkonzeptes durch den AG zulässig. In diesem Fall werden jedoch etwaige Minderleistungen gegengerechnet. Hinsichtlich Mehrforderungen aus Erschwernissen oder Änderung der Qualität einzelner Leistungen wird auf Pkt. 0015160 Z verwiesen.

**001102C Z Beauftragung durch Angebotsannahme**

Der Bieter wird darauf hingewiesen, dass sein Angebot verbindlich ist. Eine Beauftragung erfolgt durch ein einfaches Schreiben des Auftraggebers, mittels dem die Annahme des Angebotes, ergänzt durch ein schriftliches und beiderseits unterfertigtes Verhandlungsprotokoll, unter Beilage des Auftragsleistungsverzeichnisses bestätigt wird.

Der AN nimmt zur Kenntnis, daß das Auftragsleistungsverzeichnis hinsichtlich Mengen und Positionen vom Angebot abweichen kann.

Sollte der Bieter sein Angebot während der Zuschlagsfrist zurückziehen, hält der Bieter den Ausschreiber hinsichtlich aus diesem Umstand resultierender Kosten und Mehraufwände schadlos. Als Billigstbieter bedeutet das insbesondere die Bezahlung der Kostendifferenz zum nächst gereihten.

**001103**

Die Form der Angebote wird wie folgt geregelt:

Der vom Ausschreiber erstellte Vordruck ist in jedem Fall rechtsgültig unterfertigt abzugeben. Ist aus der Sicht des Bewerbers oder Bieters eine Berichtigung der Ausschreibung (dazu zählt

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr.<br>PV ZZ | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |                     | GR W           |
|-------------------|---|---------------------------|-----------|---------------|---------------------|----------------|
|                   |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH            | Positionspreis |
| LB-HB17,200504    |   |                           |           |               | Preisangaben in EUR |                |

auch ein etwaiger SiGe-Plan) erforderlich, so hat dieser grundsätzlich 14 Tage vor Ende der Angebotsfrist dies dem Auftraggeber mitzuteilen.

**001103A Z Datenträgeraustausch**

Ein Datenträgeraustausch gemäß ÖNORM B 2063 ist zulässig, wenn der Bieter vom Ausschreiber einen Datenträger mit dem Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis erhalten hat.

Macht der Bieter von der Möglichkeit der Abgabe eines Datenträgers Gebrauch, ist die Abgabe eines eigenen automationsunterstützt und rechtsgültig unterfertigten Leistungsverzeichnisses des Bieters anstelle des auf den Vordruck des Ausschreibers erstellten Angebotes zulässig. Der Mindestinhalt des gedruckten Angebotsleistungsverzeichnisses muss den Bestimmungen der ÖNORM B 2063 entsprechen.

Der Datenträger wird vom Ausschreiber eingesehen. Bei Widersprüchen oder Unklarheiten, einschließlich technischer Probleme beim Einlesen des Datenträgers wird vereinbart:

-Das Angebot wird vorläufig auf Grund des abgegebenen schriftlichen Leistungsverzeichnisses protokolliert.

-Der fehlerhafte oder unlesbare Datenträger wird vom Bieter innerhalb einer vom Ausschreiber festgesetzten, angemessenen Frist durch einen mangelfreien ersetzt.

-Gelingt es dem Bieter nicht, einen dem gedruckten Angebot entsprechenden mangelfreien Datenträger fristgerecht vorzulegen, der den Bestimmungen der ÖNORM B 2063 entspricht und auch tatsächlich vom Ausschreiber eingesehen werden kann, ist der Ausschreiber zu einer ersatzweisen Behebung dieses Mangels auf Kosten des Bieters berechtigt.

Hat der Bieter sein Angebot auf dem Vordruck des Ausschreibers abgegeben, ist die Abgabe eines Datenträgers nicht erforderlich.

**001104** Ein Angebot gilt unbeschadet etwaiger Vorschriften in Gesetzen und Verordnungen, oder etwaiger Bestimmungen in der ÖNORM als vollständig, wenn es folgende Angaben und Unterlagen enthält:

**001104A Z Vollständigkeit des Angebotes**

Angaben des Bieters in allen vom Ausschreiber vorgesehenen Preisfeldern im Leistungsverzeichnis und in etwaigen beigeschlossenen Formularen, sowie sonstige in der Ausschreibung verlangte Nachweise und Beilagen zum Angebot.

**001106** Bei rechnerisch fehlerhaften Angeboten, die nach rechtlichen oder sonstigen Bestimmungen berichtigt wurden, wird wie folgt vorgegangen:

**001106B Z Vorbehalt Ausscheidung Rechenfehler**

Der AG behält sich das Recht vor, ein Angebot auszuschneiden, wenn die Summe der Berichtigungen - erhöhend oder vermindern - 2% oder mehr des ursprünglichen Gesamtpreises (ohne Umsatzsteuer) beträgt.

**001107** Folgende Interpretations- und Korrekturregeln gelten als vereinbart:

**001107A Z Einheitspreisanteile, Korrektur**

Die Zeichen - und / gelten als Null. Dies gilt auch für Einheitspreise.

Wenn einer von zwei Einheitspreisanteilen fehlt und der andere Preisanteil kleiner als der Einheitspreis ist, gilt die Differenz als fehlender Einheitspreisanteil. Wenn der angegebene Preisanteil größer ist als der Einheitspreis, wird der angegebene Preisanteil auf die Höhe des Einheitspreises korrigiert; der fehlende Einheitspreisanteil gilt dann als Null.

Wenn beide Einheitspreisanteile fehlen und der Einheitspreis angegeben ist, wird jeder Einheitspreisanteil mit der Hälfte des Einheitspreises angesetzt.

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr.<br>PV ZZ | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |          | GR W           |
|-------------------|---|---------------------------|-----------|---------------|----------|----------------|
|                   |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH | Positionspreis |

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

Liegt die Summe der Einheitspreisteile über oder unter dem Einheitspreis, erfolgt eine Korrektur der Preisaufgliederung gemäß ÖNORM.

**001108** Für Nachlässe oder Aufschläge gilt:

**001108A Nachlässe Aufschläge ÖNORM**

Es gelten die Regeln der ÖNORM B 2063.

**001108D Z Skonti ohne Zahlungsfrist als Nachlass**

Ohne Zahlungsfrist angebotene Skonti gelten als unbedingte Preisnachlässe.

**001108E Z Nachlässe/Aufschläge bedingungslos**

Nachlässe oder Aufschläge, die an Bedingungen geknüpft sind, gelten nur dann als angeboten, wenn die Bedingungen eindeutig und unmissverständlich aus einem Begleitschreiben zum Angebot hervorgehen und diese daher bei der Angebotseröffnung protokolliert werden können und den Vorbemerkungen, Förderungsrichtlinien und ÖNormen nicht widersprechen. Eine nachträgliche schriftliche Aufklärung zu unklaren bedingten Nachlässen oder Aufschlägen ist zulässig.

**001108F Z Widerspruch zu Vorbemerkungen**

Bedingungen oder Vorbehalte, auch allgemeine Geschäftsbedingungen des Anbieters, die im Widerspruch zum LV oder zu den Vorbemerkungen stehen, verhindern einen Vergleich der Angebote und sind somit unwirksam. Dies gilt nicht nur im Rahmen der Angebotslegung, sondern im Falle eines Zuschlages auch für die gesamte Abwicklung: Auf Rechnungen oder im Schriftverkehr enthaltene abweichende Geschäftsbedingungen etc. sind ungültig, auch wenn diese im Zuge der Abwicklung unwidersprochen bleiben.

**001109** Alternativangebote sind als solche zu kennzeichnen und in einer eigenen Ausarbeitung einzureichen. Von den Bestimmungen der Ausschreibung abweichende Geschäftsbedingungen oder Vertragsbedingungen des Bieters, die auf etwaigen Geschäftspapieren oder standardisierten Beilagen des Bieters aufscheinen, dürfen nur im Rahmen eines Alternativangebotes verwendet werden.

**001109A Z Alternativangebot Gleichwertigkeit**

Hinsichtlich des Nachweises der Gleichwertigkeit von Alternativangeboten gilt: Qualitative und förderungsrechtliche Ziele der Sanierung

**001111** Zum Nachweis der Befugnis werden verlangt.

**001111A Nachw.Befugnis/Berechtigung**

Nachweis der Gewerbeberechtigung oder Befugnis.

**001112** Zum Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit werden verlangt:

**001112A Z LA Finanzamt**

Letztgültige Lastschriftanzeige des Finanzamtes.

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr.<br>PV ZZ | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |          | GR W           |  |
|-------------------|---|---------------------------|-----------|---------------|----------|----------------|--|
|                   |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH | Positionspreis |  |

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

**001112B Z Konto SVA**

Letztgültiger Kontoauszug von Sozialversicherungsanstalten und sonstigen Kassen für Sozialbeiträge.

**001112C Z Nachweis Kommunalsteuer**

Nachweis der Begleichung der Kommunalsteuer und ähnlicher Abgaben.

**001113** Zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit werden verlangt:

**001113B Z Referenzliste**

Referenzliste der in den letzten 5 Jahren erbrachten Leistungen, über deren Ausführung mit Angabe des Ortes, der Zeit und des Wertes der Leistungserfüllung sowie der Auftraggeber; sofern davon Leistungen in Arbeitsgemeinschaft erbracht wurden, ist der Anteil des Unternehmers an der Leistungserbringung anzugeben.

**001113F Z Muster/Dokumentation**

Muster, Beschreibungen oder Fotografien der zu liefernden Produkte.

**001115** Ergänzende Bestimmungen zu den geforderten Nachweisen:

**001115D Z Eignungsnachweise durch ANKÖ zulässig**

Die geforderten Eignungsnachweise können auch durch eine aktualisierte Eintragung in den Auftragnehmerkataster Österreich (ANKÖ) erbracht werden

**001115E Z Zusätzliche Nachweise**

Der AG behält sich das Recht vor, im Zuge der Vergabeverhandlungen vom AN weitere Nachweise zu verlangen. Der AN wird diese in einer angemessenen Frist nachbringen.

**001115F Z Zeitpunkt Nachweise**

Die vor angeführten Nachweise müssen erst zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe bzw. innerhalb einer Frist von 10 AT nach Aufforderung durch den AG vorgelegt werden. Kann der Bieter diesen Nachweis innerhalb der o.a. Frist nicht erbringen, kann der AG von einer eventuell erfolgten Beauftragung kostenlos zurücktreten. Im Rahmen des Bauablaufes kann der AG auf aktualisierte Nachweise gemäß den Fristen wie vor bestehen. Werden die Nachweise nicht fristgerecht vorgelegt, können Zahlungen zu Lasten des AN so lange auf ein Treuhandkonto geleistet werden, bis diese vorliegen bzw. werden Zahlungen schuldbefreiend nach Angaben des AN an Finanzämter oder Sozialversicherungsträger geleistet.

**001117** Für den Fall, dass der Bieter während der Zuschlagsfrist von seinem Angebot zurücktritt, wird vereinbart:

**001117B Z Aufwand AG / Prüforgane**

Tritt der AN während der Vergabefrist von seinem Angebot zurück, so wird der AN dem AG sämtliche Kosten für die Prüfung des Angebotes, die Bewertung für den Vergabevorschlag und die Vergabeverhandlungen nach Zeitaufwand ersetzen. Dies gilt ebenso für den Zeitaufwand der seitens



**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr.<br>PV ZZ | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |          | GR W           |
|-------------------|---|---------------------------|-----------|---------------|----------|----------------|
|                   |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH | Positionspreis |

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

des AG beauftragen Prüforgane. Sollte der Bestbieter den Zuschlag nicht annehmen, hat er dem Auftraggeber die Preisdifferenz zum Nächstgereihten zu ersetzen.

**001118** Für die Rückgabe von Unterlagen wird vereinbart:

**001118B Z Besondere Ausarbeitungen Bieter**

Besondere Ausarbeitungen des Bieters, die nicht vergütet wurden, werden nur dann auf Verlangen zurückgestellt, wenn dies vor Ablauf der Angebotsfrist schriftlich vorbehalten wurde.

**001120** Bietergemeinschaften haben vor Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden, die dem Auftraggeber die solidarische Leistungserbringung schuldet.

**001120A Z Bietergemeinschaft offenes Verfahren**

Bietergemeinschaften haben bereits mit dem Angebot eine Erklärung abzugeben, dass sie im Auftragsfalle die Leistung als Arbeitsgemeinschaft erbringen werden.

**001124** Die Wahl des Angebotes für den Zuschlag erfolgt nach folgenden Zuschlagskriterien:

**001124F Z Zuschlagskriterium**

Zuschlagskriterium ist der Bestpreis, ermittelt aus den angebotenen Einheitspreisen, den Massen gemäß Auftragsleistungsverzeichnis und preisbildenden Faktoren aus den Vergabeverhandlungsprotokollen.

**001150** In Umsetzung der Bestimmungen des Baukoordinationsgesetzes (BauKG) besteht die Ausschreibung aus dem Leistungsverzeichnis, etwaigen Beilagen, und aus dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan).

**001150A Z Sicherheit und Gesundheitsschutz**

Maßnahmen im SiGe-Plan verbindlich:

Im SiGe-Plan sind die vom Planungskordinator koordinierten gemeinsamen Einrichtungen und Maßnahmen festgelegt sowie die Einteilung der Arbeiten, welche gleichzeitig oder nacheinander durchgeführt werden, die voraussichtliche Dauer für die Durchführung dieser Maßnahmen sowie Maßnahmen bezüglich der Arbeiten, die mit besonderen Gefahren für Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmer verbunden sind. Aus dem SiGe-Plan ist auch ersichtlich, welches Gewerk mit der Durchführung der einzelnen Maßnahmen beauftragt wird.

Der SiGe-Plan ist bei der Kalkulation des Angebotes zu berücksichtigen.

Kalkulationsgrundlage:

Kosten für Maßnahmen, die der Bieter gemäß SiGe-Plan durchzuführen hat, sind - soweit das Leistungsverzeichnis dafür keine Positionen der Unterleistungsgruppe Baustellengemeinkosten im Einzelnen enthält - in den allgemeinen Sammelpositionen der Unterleistungsgruppe Zusammenfassung der Baustellengemeinkosten einkalkuliert. Ebenso sind darin Kosten enthalten, die für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz von eigenen Arbeitnehmern auf Grund rechtlicher Vorschriften erforderlich sind, wenn diese nicht als Nebenleistungen in anderen Positionen einkalkuliert sind.

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr.<br>PV ZZ | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |          | GR W           |
|-------------------|---|---------------------------|-----------|---------------|----------|----------------|
|                   |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH | Positionspreis |

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

Rahmentermine, Ausführungsfristen:

Die im SiGe-Plan oder im Leistungsverzeichnis festgelegten Rahmentermine sind für das Angebot verbindliche Vorgaben. Die genauen Ausführungsfristen werden vom Auftraggeber in Abstimmung mit dem Baustellenkoordinator und im Einvernehmen mit den ausführenden Firmen festgelegt. Etwaige Erschwernisse aus solchen Terminfestlegungen innerhalb des Rahmenterminplanes sind einkalkuliert und werden nicht gesondert abgerechnet.

Bei Änderungen der Rahmentermine (z.B. bei erforderlichen Änderungen des SiGe-Planes) werden etwaige Mehr- oder Minderkosten unter Beachtung des Verursacherprinzips in Übereinstimmung mit den vereinbarten Vertragsgrundlagen geregelt.

**0012 Z Umstände der Leistungserbringung**

Ständige Vertragsbestimmung:

Nachstehende Umstände (z.B. örtliche oder zeitliche Umstände beziehungsweise besondere Anforderungen hinsichtlich der Art und Weise der Leistungserbringung, besondere Erschwernisse oder Erleichterungen) sind für die Ausführung der Leistung und damit für die Erstellung des Angebotes von Bedeutung.

**001201** Termine:**001201A Z Leistungstermine**

Frühestmöglicher Arbeitsbeginn: 3 Monate nach Angebotseröffnung  
Verbindlicher Fertigstellungstermin: Ab Baubeginn 9 Monate

**001201D Z Bauzeitenplan, Bauzeit**

Der Bieter erklärt sich bereit, nach erfolgter Vergabe zusammen mit dem Auftraggeber und Vertretern anderer Gewerke einen für ihn verbindlichen Bauzeitenplan zu erstellen. Dieser Bauzeitenplan ist vom AN zu unterzeichnen und bildet einen integrierenden Bestandteil des Auftrages. Grundlage sind die vom Auftraggeber getätigten Vorarbeiten sowie die geplante Bauzeit.

Dabei können auf Betriebsurlaube nur in dem Maße Rücksicht genommen werden, dass für andere Professionisten und dadurch für den gesamten Baufortschritt keine Verzögerungen entstehen.

Die enthaltenen Zwischentermine und die Fertigstellungstermine sind verbindlich und jeder für sich pönalisiert. Sollten sich während der Bauausführung Änderungen im Bauzeitenplan ergeben, so hat der AN den AG im Zuge der Baubesprechungen bzw. schriftlich auf Änderungen aufmerksam zu machen. Ansonsten werden Pönalen von den gemäß Bauzeitenplan vorgegebenen Terminen berechnet.

Neben den Pönalen zahlt der AN nach Aufforderung und gegen Nachweis auch Kosten für Leistungen, die durch den Verzug entstehen: Stehzeiten anderer Professionisten, Mehraufwand der ÖBA, Verluste und Mehraufwand des AG.

Der AG ist berechtigt, im Falle eines Verzuges eines AN, der den Gesamtfertigstellungstermin gefährdet bzw. bei einer Überschreitung von mehr als zehn AT zu Lasten des AN eine Ersatzvornahme an eine Firma seiner (AG) Wahl zu beauftragen. Dies gilt auch dann, wenn absehbar ist bzw. der AG vermutet, dass der AN einen Termin nicht einhalten wird.

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| <b>LGPosNr.</b> | <b>Z</b> | <b>Beschreibung der Leistung</b> |                  |                      |                 | <b>GR W</b>           |
|-----------------|----------|----------------------------------|------------------|----------------------|-----------------|-----------------------|
| <b>PV ZZ</b>    |          | <b>Lohn</b>                      | <b>Sonstiges</b> | <b>Einheitspreis</b> | <b>Menge EH</b> | <b>Positionspreis</b> |
|                 |          |                                  |                  |                      | LB-HB17,200504  | Preisangaben in EUR   |

**001201E Z Prüfpflicht AN, Naturmaße**

Der AN hat Vorgewerke hinsichtlich termingerechter Erbringung von Vorleistungen und Qualität zu prüfen und die ÖBA rechtzeitig über Probleme zu informieren. Diese Prüfpflicht gilt auch für Werkzeichnungen betreffend Anschlüsse und Vorleistungen.

Jedenfalls sind vor Beginn von Fertigungen und Arbeiten rechtzeitig Naturmaße zu nehmen.

**001201F Z Unterbrechungen**

Streitfälle berechtigen den AN nicht, die Leistungen einzustellen oder zu verzögern.

**001202** Auf folgende einzukalkulierende Umstände der Leistungserbringung wird aufmerksam gemacht:

**001202A Z Örtliche Besonderheiten**

Eine Baustellenbesichtigung ist unumgänglich. Der AN bestätigt mit der Abgabe des Angebotes, dass er diese Möglichkeit wahrgenommen hat.

**001202B Z Bewohnte Häuser**

Da die Wohnungsanlage während der gesamten Bauzeit bewohnt ist, sind besondere Vorkehrungen zur Rücksichtnahme auf diese Situation zu treffen. Die daraus entstehenden Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Insbesondere sind die Gerüste, Materialien, Bauhütten, Schuttmulden etc. ausreichend zu beleuchten, staubdicht abzudecken, die Baustelle den Erfordernissen entsprechend zu säubern etc. Vor Betriebsurlauben oder längeren Bauunterbrechungen ist die Baustelle gemäß den Angaben der örtlichen Bauaufsicht zu räumen. (Schuttmulden etc.)

Sämtliche Sicherheitseinrichtungen müssen nicht nur die in der Regel baustellenunerfahrenen Mieter schützen, sondern vor allem auch Kindern und Älteren oder gebrechlichen Bewohnern gerecht ausgeführt sein.

Weiter ist einzuhalten § 106a der Bauordnung für Wien.

**001202C Z Benützung Grundstücke / Schäden**

Kommt es im Rahmen der Bauführung an Nachbargebäuden, auf Nachbargrundstücken oder am öffentlichen Gut, an Bäumen oder an abgestellten PKW etc. zu Schäden, haftet der AN, sofern er Verursacher ist.

Für Benützungen hat der AN selbst die Zustimmung der betreffenden Grundstückseigentümer einzuholen.

Der Bieter verpflichtet sich, den AG im Falle einer solchen Inanspruchnahme oder Beschädigung ohne besondere Vergütung schad- und klaglos zu halten.

**001202F Z Werkpläne**

Vom AN sind über die vom Architekten geforderten Punkte Werkzeichnungen (Ausführungs-, Montagepläne, Stückzeichnungen, Detail- und Anschlusspläne etc.) anzufertigen. Vom Architekten werden hierzu Prinzipzeichnungen angefertigt, die als Grundlage für den AN die wesentlichen optischen und funktionellen Merkmale festlegen. Die Werkpläne sind mit ausreichendem zeitlichen Vorlauf zu erstellen und dem Architekten zur formellen Abstimmung und Freigabe vorzulegen.

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr.<br>PV ZZ | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |          | GR W           |
|-------------------|---|---------------------------|-----------|---------------|----------|----------------|
|                   |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH | Positionspreis |

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

Dabei angeordnete Änderungen und Korrekturen sind vom AN umgehend und kostenfrei vorzunehmen.

Die Abstimmung durch den Architekten benötigt grundsätzlich 1 Woche ab Planeingang und wird durch Korrekturen/Änderungen verlängert. Der Vermerk bezieht sich jedoch nur auf die Übereinstimmung mit den Intentionen des Architekten und entbindet den AN weder von der Haftung für die Richtigkeit seiner Ausführung noch von seiner Warnpflicht.

**001202G Z Sonderwünsche**

Sonderwünsche, insbesondere auch in bewohnten Wohnungen, die zum Zeitpunkt der Erstellung der Leistungsverzeichnisse noch nicht bekannt waren, sind zu den Bedingungen des Hauptauftrages auszuführen.

Die entsprechenden Kosten sind vor Beauftragung anhand von Vorabrechnungsunterlagen zu ermitteln und dem AG zur Freigabe vorzulegen.

Aufpreise für Sonderwünsche hinsichtlich der Ausstattung, die vom Leistungsumfang nicht in Deckung mit den Förderungsrichtlinien zu bringen sind, sind direkt dem Nutzer zu verrechnen, die förderungsrechtliche Standardausstattung ist dem AG in Rechnung zu stellen.

Die Verrechnung ist vorab mit der ÖBA zu akkordieren.

**0013 Zusammenfassende Beschreibung der Leistung**

**001300** In der Folge sind die zu erbringenden Leistungen mit ihren Hauptmerkmalen ohne Anspruch auf Vollständigkeit gewerkweise beschrieben.

**001300A Z Baumeisterarbeiten**

- Abschnittsweise Unterfangung der Bestandsfundamente als Grundlage der Aufzugerrichtung
- Mauerwerkstrockenlegung der Aussenwände mittels Injektagen und Vortrocknung bzw. auch Nachrocknung
- Errichtung von Räumen für eine Waschküche und eine FW-Übergabestation
- Diverse bauliche Änderungen in den Bestandsgeschossen zufolge Wohnungszusammenlegung
- Deckendurchbrüche für Installationsschächte
- Errichtung eines Nebengebäudes im Innenhof für Müllraum und KIWA (Stahlbet.fundamente, Stahlbetonwände, Stahlbetondecke)
- Maurer-u. Verputzarbeiten im Zuge eines Austausches aller Fenster
- Auflassung übereinander liegender Gang-WC's zwecks Herstellung eines durchgehenden I-Schachtes
- Verstärkung der Dippelbaumdecke ü.3.OG (oberste Geschossdecke) durch Ausbildung als Holzverbunddecke
- Abbruch des Dachstuhls und Abdichtungsprovisorium für den Dachgeschossausbau (Stahl-Holz-Konstruktion)
- Vorsichtiger Abbruch des Hauptgesimses - unter Bewahrung der unmittelbar darunterliegenden Fassadengliederungen !!) - und Wiederherstellung in Form eines gegliederten STB-Rostes mit Anplankung von gegliederten EPS-Profilen
- Diverse Stahlbeton- und Mauerwerksarbeiten im Zuge des Dachgeschossausbaues
- Sanierung der reichlich gegliederten Strassenfassade
- Erneuerung des Verputzes der Strassenfassade im EG.
- Vollwärmeschutzfassade im Hof und auf den Feuermauern

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr.<br>PV ZZ | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |          | GR W<br>Positionspreis |
|-------------------|---|---------------------------|-----------|---------------|----------|------------------------|
|                   |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH |                        |

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

- Balkonplatten zwischen Stahlträgern (Schlosserleistung) in Leichtbeton
- Betonpflaster auf Rollierung im Keller

AUFZUG: -Aufzugsschacht in Stahlbetonbauweise einschließlich Aufzugsgrube und Stahlbetonfundament ( H-förmiger Grundriss) Achtung!!! der Aufzugsschacht wird durch Dilatationsfugen vom Gebäude getrennt und an keiner stelle an das Gebäude rückverhängt.

SONSTIGES: Generell- mit Ausnahme etwaiger erhaltungswürdiger Altparkettflächen- Abbruch der bestehenden Fußbodenkonstruktionen und Herstellen neuer Fußbodenaufbauten .-Einbau von Schattennutstahlzargen in gemauerten Wänden, -Innenverputz sowohl als Neuputz als auch als Sanierung von Altputz -Diverse Abdichtungsarbeiten und Abdichtungsprovisorien -Monolithische Platten im Aussenbereich -Bodenkanalisation -diverse Erd-u.Abbrucharbeiten etc.

FUSSBÖDEN: Estriche sind grundsätzlich nür für verfliesste Flächen vorgesehen (Bäder, WC's, Vorräume, öffentliche Bereiche). Alle anderen Flächen erhalten einen Trockenunterbau (nicht Gegenstand der Baumeisterarbeiten).

**001300B Z Schwarzdecker- Dachdecker- und Spenglerarb.**

- Terrassenabdichtungen bis zum Endbelag mit Riffeldielen (Leistung Zimmerer)
- Bituminöse Abdichtung des Nebengebäudes im Innenhof.
- Dachdeckung der Steildächer mit Faserzement-Platten (Rhombus-Schablonen).
- Deckung der Flachdachflächen (Neigung 8°) mit beschichtetem Blech
- Spenglermäßige Einfassungen im Zuge der Dachdeckerarbeiten und Blechdächer - Einlegerinnen.

Achtung: Es wird angenommen, dass die Sohlbankverblechung der Strassenfassade weder saniert, noch erneuert werden muß. Die Hoffassade erhält neue Sohlbänke als Leistung des Gewerks Holz-ALU-Fenster.

**001300C Z Fliesenlegerarbeiten**

- Wand-und Bodenverfliesung von Nassräumen - Bodenverfliesung in Vorräumen - Bodenverfliesung der öffentlichen Gänge und des Hauseinganges.

Achtung!! Es ist beabsichtigt, aus der Menge der bestehenden Gangfliesen soviel Material auszulösen, dass damit zumindest die Gangflächen von Hausflur und Gang im EG dem Bestand entsprechend neu wieder verlegt werden können. Auf den Restflächen werden neue Fliesen verlegt. Das Auslösen der Bestandsfliesen ist Teil dieses Gewerks und durch gesonderte Positionen erfasst.

**001300D Z Natursteinarbeiten**

- Herstellen neuer Stufen
- Reinigen der bestehenden Stiege durch Sandstrahlen oder waschen und bürsten
- Instandsetzungen mit Vierungen

**001300E Z Schlosserarbeiten**

- Stahltüren mit oder ohne Brandschutzfunktion - Geländer für Terrassen,
- Handläufe
- Innengeländer aus NUR-Glas
- Balkonkonstruktionen
- Balkongeländer aus Faserzementplatten bzw. VSG-Glas einschl. Formrohrunterkonstruktionen
- Abschattungskonstruktionen im Dachgeschoss aus Formrohrunterkonstruktion und

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr.<br>PV ZZ | Z | Beschreibung der Leistung   |           |               |                | GR W                |
|-------------------|---|---|-----------|---------------|----------------|---------------------|
|                   |   | Lohn  | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH       | Positionspreis      |
|                   |   |   |           |               | LB-HB17,200504 | Preisangaben in EUR |
|                   |   | ALUCOBOND-Verkleidungen   |           |               |                |                     |
|                   |   | - Rauchfangkehrerstege einschließlich zugehöriger fixer und mobiler Leitern und Treppen.  |           |               |                |                     |
|                   |   | - Gitterzäune   |           |               |                |                     |
|                   |   | - Zentralschließanlage - Hausbrieffachanlage - Kellertrennwände mit Fertigsystem - Diverse Gewichtsschlosserarbeiten etc.   |           |               |                |                     |
| 001300F           | Z | Konstruktiver Stahlbau  |           |               |                |                     |
|                   |   | - Räumliche 2-geschossige Stahlrahmenkonstruktion für den Dachgeschossneubau  |           |               |                |                     |
|                   |   | - Balkonkonstruktionen  |           |               |                |                     |
| 001300H           | Z | Zimmererarbeiten  |           |               |                |                     |
|                   |   | - Neuer Dachstuhl in Verbindung mit der primären Stahlkonstruktion  |           |               |                |                     |
|                   |   | - Dachaufsatzkonstruktionen im Bereich der Dachdurchführung von I-Schächten.  |           |               |                |                     |
|                   |   | - Holzbalkendecken in Verbindung mit der primären Stahlkonstruktion - Zwischendecken aus Massivholzplatten (KLH-Platten) einschließlich Tragsystem aus Brettschichtholzträgern-u. Stützen                         |           |               |                |                     |
|                   |   | - Dachflächenfenster einschl. Zubehör   |           |               |                |                     |
|                   |   | - Terrassenbeläge(Riffeldielen)   |           |               |                |                     |
|                   |   | - Doppelboden (Aufständigung) aus Staffelferippe und OSB-Schalung im Dachgeschoss   |           |               |                |                     |
| 001300I           | Z | Bautischlerarbeiten   |           |               |                |                     |
|                   |   | - Wohnungseingangstüren und Innentüren (nur Türblätter, in bauseitigen Stahlzargen)   |           |               |                |                     |
|                   |   | - Instandsetzung von Wohnungseingangstüren , Gang-WC-Türen und Innentüren einschl. Tausch der Beschläge   |           |               |                |                     |
|                   |   | - Maisonettenstiegen - NUR-Glas-Geländer,   |           |               |                |                     |
|                   |   | - Türschwellen  |           |               |                |                     |
|                   |   | - Zentralsperre   |           |               |                |                     |
| 001300K           | Z | Holzfußböden  |           |               |                |                     |
|                   |   | - Fertigparkett auf Trockenunterbau einschließlich Sockelleisten, in Zimmern und Küchen.  |           |               |                |                     |
|                   |   | - Trockenunterbau   |           |               |                |                     |
| 001300L           | Z | Trockenbauarbeiten  |           |               |                |                     |
|                   |   | - Wohnungstrennwände - Zwischenwände - Deckenuntersichten - abgehängte Decken - Vorsatzschalen - Dachschrägenverkleidungen F60 - Schachtwände F90 - Stahlzargen in den GK-Wänden - diverse Rohrverkleidungen etc. |           |               |                |                     |
| 001300M           | Z | Maler-und Anstreicherarbeiten   |           |               |                |                     |
|                   |   | - Wand-und Deckenmalerei mit weißer Innendispersion - Holzanstrich auf profilierten, tischlermäßig instandgesetzten Türen   |           |               |                |                     |
|                   |   | - Metallanstrich auf Geländern innen und außen - Metallanstrich auf Aufzugsportalen und Stahltüren  |           |               |                |                     |
| 001300N           | Z | Fensterband und Fenstertüren aus ALU  |           |               |                |                     |
|                   |   | - Schräg liegendes Fensterband in der Dachschräge des 1.Dachgeschosses  |           |               |                |                     |
|                   |   | - Terrassenschiebetürelemente   |           |               |                |                     |

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| <b>LGPosNr.</b> | <b>Z</b> | <b>Beschreibung der Leistung</b> |                  |                      |                 | <b>GR W</b>           |
|-----------------|----------|----------------------------------|------------------|----------------------|-----------------|-----------------------|
| <b>PV ZZ</b>    |          | <b>Lohn</b>                      | <b>Sonstiges</b> | <b>Einheitspreis</b> | <b>Menge EH</b> | <b>Positionspreis</b> |
| LB-HB17,200504  |          |                                  |                  |                      |                 | Preisangaben in EUR   |

**001300P Z Fenster und Fenstertüren aus Holz-ALU**

- Fenster und Fenstertüren in Holz-Alubauweise. - Innenfensterbänke aus beschichtetem Holz. - Außenfensterbänke aus Aluminium.

**001300Q Z Aufzug**

- Maschinenraumloser Seil-Personenaufzug mit 7 Halte-bzw. Ladestellen.

**001300R Z Elektroinstallationen**

Lt. eigener technischer Beschreibung

**001300S Z Heizung, Lüftung, Sanitär**

Lt. eigener technischer Beschreibung

**0014 Z Allgemeine Vertragsbestimmungen**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Die gegenseitigen Rechte und Pflichten der Vertragspartner ergeben sich aus sämtlichen dem Vertragsabschluss zu Grunde gelegten Unterlagen.

**001401** Als Vertragsgrundlage werden folgende ÖNORMEN vereinbart.

**001401B Z Vertragsgrundlage ÖNORMEN/eingeschränkt**

Die ÖNORM B 2110, Abschnitt 5 sowie alle dort angeführten Vertragsnormen gelten insoweit, als sie nicht ganz oder teilweise im Widerspruch zu den hier angeführten Allgemeinen Bestimmungen bzw. den Positionstexten des LV stehen.

**001402** Die im Leistungsverzeichnis angebotenen Einheits-, Pauschal- und Regiepreise gelten als:

**001402A Z Ergänzungen**

LGBI.Nr.20/1991 i.d.F. LGBI.Nr.98/2001-WWFSG 1989

**001404** Folgende Bestimmungen sind in der Fassung einzuhalten, die zum Zeitpunkt des Beginnes der Angebotsfrist Gültigkeit hatte; bei Fehlen einer Angebotsfrist gilt das Datum des Angebotes.

**001404A Bestimmungen EVU**

Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Elektroversorgungsunternehmens:\_\_\_\_\_

**001404B Bestimmungen Wasserversorgung**

Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Wasserversorgungsunternehmens:\_\_\_\_\_

**001404C Bestimmungen Abwasserentsorgung**

Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Abwasserentsorgungsunternehmens:\_\_\_\_\_

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr.<br>PV ZZ | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |                     | GR W           |
|-------------------|---|---------------------------|-----------|---------------|---------------------|----------------|
|                   |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH            | Positionspreis |
| LB-HB17,200504    |   |                           |           |               | Preisangaben in EUR |                |

**001404D Bestimmungen Gasversorgung**

Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Gasversorgungsunternehmens:\_\_\_\_\_

**001404E Bestimmungen Fernwärme**

Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Fernwärmeversorgungsunternehmens:\_\_\_\_\_

**001404F Z Bestimm. WWFSG und Wohnfonds Wien**

Der Bieter erklärt hiermit rechtsverbindlich, sowohl die Bestimmungen des Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetzes als auch die Richtlinien des Wohnfonds Wien anzuerkennen.

**001404G Z Wiener Baumschutzgesetz**

Der Erlass Nr. 10/83 der Magistratsdirektion der Stadt Wien betreffend den Schutz der Bäume bei Bauarbeiten sowie das Fällen von Bäumen bei Bauvorhaben sind einzuhalten. Ebenso sind die Richtlinien für die Anlage von Straßen RAS-LG 4 sowie die Bestimmungen der DIN 18920 zu berücksichtigen.

Für Schäden durch Nichteinhaltung dieser Bestimmungen leistet der Auftragnehmer vollen Kostenersatz.

**001404H Z Besondere Bestimmungen BDA**

Der Bieter erklärt hiermit rechtsverbindlich sowohl die allgemeinen als auch die bescheidmäßigen Bestimmungen des Bundesdenkmalamtes zu anerkennen. Er ist verpflichtet, diese Bestimmungen sowohl in technischer als auch in formaler Hinsicht bei der Ausführung der Arbeiten zu berücksichtigen.

**001404I Z Bauphysik**

Sämtliche bauphysikalischen Bestimmungen sind einzuhalten; insbesondere hinsichtlich Schall-, Wärme- und Sonnenschutz.

**0014060 Z Technische Spezifikationen Gleichwertigkeit**

Jede Bezugnahme auf bestimmte Technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige Technische Spezifikationen vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen wird.

**0014070 Z Raumhöhen/Geschosse**

Wenn nicht anders angegeben oder ausgeschrieben, gelten die angebotenen Preise hinsichtlich der Erbringung ohne Unterschied des Erbringungsortes vor Ort (z.B. Geschosse, bewohnte Wohnung, Stiegenhaus etc.) oder der Raumhöhen.

Die in den standardisierten Texten der LB-H vorgesehenen Aufzahlungen bei Überschreitung bestimmter Höhen, auf die sich die Texte beziehen, gelten nur dann, wenn die hierfür vorgesehenen Aufzahlungspositionen auch tatsächlich Bestandteil des Projektleistungsverzeichnisses sind. Alle anderen Bestimmungen in Positionstexten oder ständigen Vorbemerkungen, welche sich auf Aufzahlungen bei Überschreitung bestimmter Geschosshöhen (z.B. 3,20 m1) beziehen, werden hiemit vorrangig außer Kraft gesetzt.



**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr.<br>PV ZZ | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |          | GR W           |
|-------------------|---|---------------------------|-----------|---------------|----------|----------------|
|                   |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH | Positionspreis |

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

Die Geschosshöhen sind aus den Plänen, welche beim Ausschreiber zur Einsichtnahme aufliegen und auf Verlangen des Bieters per elektronischer Datenübermittlung oder gegen Kostenersatz auch als Plandruck erhältlich sind, ersichtlich und deren Auswirkung auf die Kosten daher kalkulierbar.

**0014080 Z Schutz anderer Bauteile**

Soweit nicht dafür entsprechende Positionen im LV vorgesehen sind, ist das Schützen anderer Bauteile bzw. fremder Gewerke vor Beschädigung und Verschmutzung durch eigene Arbeiten durch geeignete Maßnahmen wie Abdecken, Abkleben usw. mit den Einheitspreisen abgegolten. Beispielhaft - ohne Anspruch auf Vollständigkeit - werden hiezu aufgezählt: Fenster und Türen (Verputzarbeiten), bestehende Fußböden (generell), aufrechte Versorgungsleitungen etc.

Für Schäden aus der Nichtbefolgung dieser Auflage wird der Verursacher haftbar gemacht

**0014100 Z Gerüste**

Soweit nicht dafür entsprechende Positionen im LV vorgesehen sind, sind sämtliche für die eigenen Arbeiten benötigten Gerüste und Hilfsgerüste in die Einheitspreise einzurechnen. Die Positionen des Projektleistungsverzeichnisses beziehen sich ausdrücklich nur auf bestimmte Arbeiten. Diese sind im wesentlichen: - Verputz- und Handwerkerarbeiten auf Fassaden - Verputzarbeiten an der obersten Geschossdecke im Stiegenhaus

Keinesfalls jedoch Abbrucharbeiten, Maurerarbeiten, Beton- u. Stahlbetonarbeiten sowie alle anderen Verputzarbeiten, gleichgültig, an welchen Bauteilen diese stattfinden.

Schutzgerüste im Zuge des Fortschreitens des Rohbaus werden ebenfalls nicht gesondert vergütet, sondern sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Fassadengerüste werden erst ab dem Zeitpunkt vergütet, ab dem sie in Verbindung mit dem Dachschutzgerüst als Schutzgerüst für die Herstellung der Dachkonstruktion notwendig sind. Die Standzeit des Gerüsts ermittelt sich aus den planmäßig vorgesehenen Zeiten für die Verputz- und Handwerkerarbeiten an den Fassaden.

Textstellen in den einzelnen Leistungsgruppen vorgeordneten ständigen Vertragsbestimmungen gelten nicht als Position im Sinne des 1. Absatzes. Aus diesem Titel kann daher keinesfalls die gesonderte Abgeltung von Gerüstarbeiten - sei es durch die Inanspruchnahme im LV enthaltener Positionen oder durch Nachtragsangebote - verlangt werden.

**0014120 Z Durchführung und Reihenfolge von Arbeiten**

Generell kann der AN - was andere Gewerke betrifft - von einem organisierten, dem Stand der Technik entsprechenden Bauablauf ausgehen. Andererseits geht auch der AG - was das Gewerk jedes einzelnen AN betrifft - von einer dem Stand der Technik entsprechenden Arbeitsdurchführung aus. Der den Verträgen zugrundeliegende Bauzeitplan basiert auf diesen Grundsätzen.

Jeder AN hat seine Arbeiten stets so auszuführen, daß das notwendige Ineinandergreifen aller Gewerke zum Wohle des Gesamtwerkes einwandfrei möglich ist.

Dies kann bedingen, daß bestimmte Arbeiten nicht in einem Zuge durchgeführt werden können, sondern wegen zwischenzeitlich notwendiger Arbeiten anderer Gewerke unterbrochen werden müssen und erst zu einem späteren Zeitpunkt wieder fortgesetzt werden können. Allerdings kann

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr.<br>PV ZZ | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |          | GR W<br>Positionspreis |
|-------------------|---|---------------------------|-----------|---------------|----------|------------------------|
|                   |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH |                        |

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

jeder AN davon ausgehen, dass dies in der entsprechend dem Bauzeitplan vorgesehenen Frist erfolgt. Längere Unterbrechungen als notwendig werden dem jeweiligen Verursacher angelastet.

Ansonsten sind alle etwaigen Erschwernisse, die sich aus der planmäßigen Reihenfolge ergeben, in die Einheitspreise einzurechnen.

**0014130 Z Meterriss**

Achsmarken und Höhenmarken(Meterrisse) werden vom AN-Baumeisterarbeiten hergestellt und sind von diesem in die Einheitspreise einzurechnen.

Auch die Erhaltung dieser Marken während der gesamten Bauzeit und die fallweise notwendige Wiederherstellung z.B. nach Verputzerbeiten, Abscheren von Altfarben und Tapeten etc. obliegt dem AN-Baumeisterarbeiten und ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Alle anderen AN können somit mit der Verfügbarkeit dieser Waagrisse rechnen.

**0015 Z Besondere Bestimmungen des Auftraggebers**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Die in dieser Unterleistungsgruppe enthaltenen Vertragsbestimmungen oder die hier angeführten Beilagen mit Vertragsbestimmungen des Auftraggebers gelten bei etwaigen Widersprüchen vor den Vertragsgrundlagen der Unterleistungsgruppe 00.14 Allgemeine Vertragsbestimmungen.

**001500 Vergabe****001500A Z Zuschlagsfrist**

Die Zuschlagsfrist endet 9 Kalendermonate nach dem Tage der Angebotseröffnung. Die Gültigkeit des Angebotes ist mit dem Tage der Zuschlagsfrist (9 Kalendermonate) begrenzt.

**001500B Z Leistungsumfang**

Der AG ist berechtigt, den Leistungsumfang vor und auch nach der Vergabe abzuändern. Der AN wird diese Änderungen anerkennen, die angebotenen bzw. verhandelten Einheitspreise / Nachlässe und Skonti bleiben unverändert gültig. Der AN hat aus diesem Titel keinen wie auch immer gearteten Anspruch auf Entschädigungen, auch nicht für entgangenen Gewinn.

**001500C Z Rechtsgültige Fertigung Ablauf**

Die im Zuge der Bauwicklung erstellten Unterlagen wie z.B. Bauzeitenplan, Werk- und Polierpläne etc. unterfertigt der AN rechtsgültig. Erfolgt diese Unterfertigung nicht spätestens innerhalb von 14 Tagen nach Aufforderung im Nachhinein, gelten diese Unterlagen als vom AN in allen Teilen geprüft, anerkannt und rechtsverbindlich.

**0015010 Z Vollständigkeit / Richtigkeit**

Vollständigkeit und Richtigkeit des Angebotes:

Hinweispflicht Abgabe: Der Bieter erklärt mit der Abgabe des Angebotes, dass er das Leistungsverzeichnis aufgrund der zur Verfügung gestellten technischen Unterlagen wie Pläne, Baubeschreibung und einer örtlichen Besichtigung auf Vollständigkeit der Massen und Leistungen

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr.<br>PV ZZ | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |          | GR W<br>Positionspreis |
|-------------------|---|---------------------------|-----------|---------------|----------|------------------------|
|                   |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH |                        |

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

geprüft und dieses für richtig befunden hat. Auf die Hinweispflicht des AN bereits im Zuge der Abgebotserstellung wird ausdrücklich hingewiesen: Der Anbieter ist verpflichtet, auf fachlich unrichtige oder unvollständige Leistungsbeschreibungen in einem Begleitschreiben zur Anbotslegung hinzuweisen und zwar mit Begründung. **ÄNDERUNGEN DES LEISTUNGSVERZEICHNISSES SEITENS DES BIETERS SIND NICHT ZULÄSSIG.**

Angebotsprüfung/Vergabe: Nach Angebotsprüfung und vor der Auftragserteilung wird der AN gemeinsam mit dem AG das Leistungsverzeichnis prüfen. Ziel dieser Prüfung ist die Abgabe einer Erklärung des Bieters, dass das Leistungsverzeichnis in technischer Hinsicht vollständig ist, also alle Leistungen zur sach- und fachgerechten Fertigstellung des Werkes enthält.

Nachträge nur bei konzeptionellen Änderungen, Unvorhergesehenes: Nachtragsangebote sind nur hinsichtlich Änderungen der zum Zeitpunkt der Ausschreibung vorgesehenen Ausführung oder des Konzeptes bzw. aufgrund von nicht voraussehbaren Umständen möglich.

Auftragsannahme: Mit der Auftragsannahme wird die ordnungs- und normgemäße Ausführung zu den vertraglich festgelegten Preisen vereinbart. Gleichzeitig werden Preisänderungen aufgrund von Mehr- oder Minderleistungen einvernehmlich ausgeschlossen. Der AN verzichtet mit Annahme des Auftrages auf eine Anfechtung wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes.

**0015020 Z Preisbasis, Festpreise**

Preisbasis: Der zivilrechtliche Preis ist im Sinne der ÖNORM A2050 ein Festpreis, 3 Monate über die geplante Bauzeit hinaus. Veränderliche Preise können nur zum Tragen kommen, wenn die Ursachen für die verspätete Fertigstellung nicht im Einflussbereich des Auftragnehmers liegen und kommen nur für Leistungen zur Anwendung, die nach dem Ende der Festpreisfrist erbracht werden.

Als Basis für die Preisbildung gilt das Ende der geplanten Baudauer.

Für Preisänderungen bezüglich der Deponiegebühren gelten die Angaben der MA 48.

Lohn- und Materialpreiserhöhungen, egal welcher Art, werden nur gemäß den Richtlinien der MA 25 - Referat Preisbildung - bzw. der vom Bundesministerium herausgegebenen Baukostenveränderungen (Index) berücksichtigt. Die Wahl des Berechnungsverfahrens obliegt dem AG.

Die Geltendmachung der Ansprüche aus den Baukostenveränderungen kann erst mit Legung der Schlussrechnung erfolgen, wobei für jede Abschlagsrechnung die Baukostenerhöhung getrennt ermittelt wird.

Der Bieter hat bei der Festlegung der entsprechenden Abrechnungszeiträume dafür Sorge zu tragen, dass die jeweiligen Abschlagsrechnungen klar zugeordnet werden können. Versäumt er dies, werden nicht gesamtheitlich einem Erhöhungszeitraum zuordenbare Abschlagsrechnungen vom AG zugeordnet.

**001503** Reinhaltung der Baustelle**001503A Z Säubern**

Der AN hat ohne gesonderte Vergütung seinen Arbeitsplatz laufend zu säubern sowie Abfall, Schutt und alle seine nicht benötigten Baustoffe und Geräte von der Baustelle zu entfernen. Der AN trennt anfallende Materialien gemäß den Verordnungen zum Abfallwirtschaftsgesetz und übergibt dem AG entsprechende Nachweise. Der AG kann die Bezahlung der Leistung von der Einhaltung dieser

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr.<br>PV ZZ | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |          | GR W           |
|-------------------|---|---------------------------|-----------|---------------|----------|----------------|
|                   |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH | Positionspreis |

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

Vereinbarung abhängig machen.

Bei beengten Platzverhältnissen behält sich der AG das Recht vor, unter Berücksichtigung der Materialtrennung Sammelcontainer aufstellen zu lassen.

Der AN ist dann verpflichtet, diese Sammelcontainer zu benützen. Die Container sind unter Ausnutzung des Raumangebotes möglichst hohlraumfrei zu befüllen.

Die Entsorgungskosten werden nach dem Verursacherprinzip bzw. wenn der Verursacher nicht feststellbar ist, anteilig auf alle beteiligten Firmen aufgeteilt.

Versäumt der AN die Säuberung seines Tätigkeitsbereiches, so ist der AG berechtigt, ohne jede weitere Verständigung des AN die Reinigung zu Lasten des AN zu veranlassen.

Die Reinhaltung der Baustelle wird laufend durch die ÖBA überwacht und dokumentiert (Fotos). Die Kosten der laufenden Reinigung werden anlässlich der wöchentlichen Baubesprechung schriftlich protokolliert und laufend saldiert.

**001503B Z Verpackungen AN**

Sämtliche Verpackungen sind seitens des AN kostenlos zu entsorgen. Falls Verpackungen als Schutz gegen Beschädigungen ausgelegt sind, werden diese während der Bauzeit belassen und ohne Aufzahlung im Rahmen der Übergabe/Übernahme demontiert und entsorgt.

**0015080 Z Nachtragskostenvoranschläge**

Formales: Sämtliche Positionen von Nachtragskostenvoranschlägen sind gemäß dem LB-H unterteilt in Unterleistungsgruppen anzugeben. Die Nomenklatur hat dem System des LB-H zu entsprechen. Nachtragskostenvoranschläge, welche dieser Bestimmung nicht entsprechen, sind innerhalb von 14 Tagen richtigzustellen. Andernfalls erfolgt die Erstellung seitens der ÖBA auf Kosten des AN. Für Nachtragskostenvoranschläge gelten die Bestimmungen des Hauptangebotes und der darauf beruhenden Verträge. Nachlässe und Skonti, welche im Hauptangebot oder im Zuge von Auftragsverhandlungen gewährt wurden, gelten in weiterer Folge auch für sämtliche Nachträge.

Preisprüfung: Sollten im Zuge der Ausführung Nachträge (aufgrund geänderter Ausführungen) erforderlich werden, erfolgt die Preisprüfung und die Beauftragung von Nachträgen unter Vorbehalt der Zustimmung des Wohnfonds Wien. AN und AG anerkennen diese eventuell seitens des Sachverständigen festgestellten angemessenen Preise und die daraus resultierende Preiskorrektur und verzichten auf jeglichen Einspruch. Der AG ist diesbezüglich klaglos zu halten.

**0015100 Z Ansprechpartner, deutsche Sprache**

Eine entscheidungsbefugte Person des AN muss der deutschen Sprache (auch der technischen Begriffe) mächtig sein oder sich eines Dolmetschers bedienen, der diese Anforderungen erfüllt. Alle Nachteile infolge sprachbezogener Verständigungsschwierigkeiten gehen zu Lasten des AN.

Die Bauleiter/Partieführer/Obermonteure etc. dürfen während der gesamten Bauzeit nur mit Zustimmung der ÖBA ausgetauscht werden.

Die ÖBA hat aber jederzeit das Recht, die Ablöse des Vertreters des AN ohne Angabe von Gründen zu verlangen, sofern Zweifel die Qualifikation bestehen.

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr.<br>PV ZZ | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |          | GR W           |
|-------------------|---|---------------------------|-----------|---------------|----------|----------------|
|                   |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH | Positionspreis |

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

**0015110 Z Unterkünfte / Lager AN**

Nachdem sämtliche Leerwohnungen saniert werden, ist es nicht möglich, dem AN Räume für die Lagerung oder als Unterkunft auf Baudauer zur Verfügung zu stellen.

**001512 Tätigkeit der ÖBA, Baustellenabwicklung****001512A Z Tätigkeit ÖBA**

Die Tätigkeit der ÖBA bedeutet nicht die Verminderung der Verantwortung des AN. Für die mängelfreie Leistungserbringung und die Einhaltung der gemeinsam vereinbarten Termine ist ausschließlich der AN verantwortlich.

Die ÖBA kann auf Anforderung und gegen Nachweis Kosten für den Mehraufwand für folgende Punkte gemäß HOA bzw. HOB geltend machen: 1. für das Ändern von Bauzeitenplänen und sonstigem Mehraufwand, der bedingt durch das Nichteinhalten gemeinsam vereinbarter Termine entstanden ist 2. für jede wiederholte Prüfung betreffend die Erledigung von Mängeln, nachdem die erste Prüfung hinsichtlich der Behebung negativ verlief 3. für die Korrektur von sich ständig wiederholenden Fehlern bei der Erstellung von Rechnungen 4. für den Zeitaufwand für von seitens des AN nicht eingehaltenen Besprechungsterminen. 5. für den Zeitaufwand von Ersatzvornahmen, bzw. den Zeitaufwand zur Bearbeitung von Konkursen oder Ausgleichen.

Kostenbasis ist die HOA in der aktuellen Fassung.

**001512B Z Diebstahl / Beschädigung**

Grundsätzlich trägt jeder AN das Risiko für Diebstahl, Unfälle und Beschädigungen vor der Übergabe/Übernahme selbst.

Direkt zuordenbare Bauschäden werden den Verursachern laufend in Abzug gebracht, nicht direkt zuordenbare Bauschäden werden gemäß den hochgerechneten Schlussrechnungssummen aller am Bau beteiligten Firmen aufgeteilt und in Abzug gebracht. Die Aufteilung von nicht zuordenbaren Bauschadensrechnungen wird jeweils nach Vorliegen im Rahmen der Baubesprechungen besprochen.

Prinzipiell sind Leistungen zur Behebung der Schäden direkt vom Erbringer dem Verursacher zu verrechnen, eine Prüfung seitens der ÖBA ist nicht vorgesehen. Alle am Werk Beteiligten anerkennen, dass für die Behebung von Bauschäden ausschließlich die am Werk beteiligten Firmen beauftragt werden können, damit die Gewährleistungen eindeutig zuordenbar sind.

**001512C Z Baubesprechung / Protokolle / Korrespondenz**

Baubesprechung: Es werden vor Ort Baubesprechungen stattfinden. Im Rahmen dieser Baubesprechungen werden Termine, die Bauschadensverfolgung, die weitere Vorgangsweise und der Leistungsumfang, Maßnahmen zum BauKG etc. besprochen. An dieser Besprechung sollten alle Projektleiter der einzelnen Firmen teilnehmen. Jedenfalls anerkennt der abwesende Bieter die während dieser Baubesprechungen getroffenen Entscheidungen.

Protokolle: Sämtliche wesentliche Punkte, die den Bauablauf betreffen, werden seitens des AG protokolliert. Diese Protokolle werden den Beteiligten übermittelt.

Einwände: Einwände gegen Baubesprechungsprotokolle (Einwendungen sind nur möglich, wenn der Bieter an der Besprechung teilgenommen hat), Schriftverkehr oder Rechnungsprüfungen müssen innerhalb einer Woche schriftlich und begründet bzw. im Rahmen einer Baubesprechung vorher

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr.   | Z | Beschreibung der Leistung                |           |               |                | GR W                |
|--|---|--|-----------|---------------|----------------|---------------------|
| PV ZZ  |   | Lohn                                     | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH       | Positionspreis      |
|  |   |  |           |               | LB-HB17,200504 | Preisangaben in EUR |
| mündlich einlangen, sonst gilt Einverständnis. Die Frist beginnt mit dem Einlangen des Schriftstückes beim AN und zwar: - bei e-mail und Faxversand an dem dem Versand nachfolgenden Arbeitstag (AT) - bei Postversand gemäß Eingangsstempel, spätestens jedoch am zweiten dem Versand folgenden AT.   |   |  |           |               |                |                     |
| 001513   |   | Subunternehmen                           |           |               |                |                     |
| 001513A  | Z | <b>Voraussetzungen</b>                   |           |               |                |                     |
| Subunternehmer haben grundsätzlich die gleichen Auflagen und Bedingungen zu erfüllen, wie sie seitens des AG auch vom AN gefordert werden.   |   |  |           |               |                |                     |
| 001513B  | Z | <b>Zustimmung Subunternehmer</b>         |           |               |                |                     |
| Falls der AN Teile des LV an Subunternehmer weitergeben will, so hat er im Zuge der Angebotslegung bereits eine diesbezügliche Erklärung abzugeben, sofern die Weitergabe Leistungen betrifft, die mehr als 20% des angebotenen Gesamtpreises betreffen. Vor der Beauftragung der Subunternehmer hat der AN beim AG das Einverständnis einzuholen. Der AG hat das Recht, Subunternehmer ohne Angabe von Gründen abzulehnen.  |   |  |           |               |                |                     |
| 001513C  | Z | <b>Bankgarantie Subunternehmer</b>       |           |               |                |                     |
| Beabsichtigt der AN Leistungen von in Summe mehr als 30% des Auftragswertes, immer gerechnet von den angebotenen Preisen, an einen oder mehrere Subunternehmer weiterzugeben, ist neben der Zustimmung des AG auch eine Bankgarantie im Wert der weitergegebenen Leistungen kostenlos vorzulegen.  |   |  |           |               |                |                     |
| Ziel der Bankgarantie ist die Sicherung der finanziellen Ansprüche der Subunternehmer gegen den AN: Sollte der AN seitens des AG Leistungen, die seitens Subunternehmer erbracht wurden, bezahlt bekommen haben, ohne diesbezügliche, seitens des Subunternehmers verrechnete Leistungen diesem bezahlt zu haben, behält sich der AG das Recht vor, die Bankgarantie in der Höhe der ausgezahlten und nicht weitergeleiteten Zahlungen zu ziehen und den Subunternehmer schuldbefreiend zu zahlen. |   |  |           |               |                |                     |
| Der AN bekommt im Falle einer Behauptung eines Subunternehmers über die Nichtzahlung von Leistungen einen Frist von 5 AT, in der der AN den Nachweis über die Zahlung führen kann und muss.  |   |  |           |               |                |                     |
| Der oder die Subunternehmer sind nachweislich über den Zweck dieser Bankgarantie in Kenntnis zu setzen.  |   |  |           |               |                |                     |
| 001520   |   | Rechnungslegung, Rechnungsprüfung        |           |               |                |                     |
| 001520A  | Z | <b>Erstellung von Aufmaßen monatlich</b> |           |               |                |                     |
| Grundsätzlich gilt die Abrechnung nach den Erfordernissen der Kostenaufteilung nach dem MRG als bedungen. Dies bedeutet die Trennung der Leistung zumindest nach folgenden Kostenstellen: - hausseitige Erhaltungsarbeiten - hausseitige Verbesserungsarbeiten - Wohnungen - Dachgeschoss (Zubau) - Geschäftslokale  |   |  |           |               |                |                     |
| Die Kriterien der Aufteilung werden dem AN auf Verlangen bekanntgegeben.   |   |  |           |               |                |                     |
| Nicht geförderte Leistungen sowie Bauschäden sind ebenfalls getrennt auszuweisen.  |   |  |           |               |                |                     |

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| <b>LGP</b> | <b>PosNr.</b> | <b>Z</b> | <b>Beschreibung der Leistung</b> |                  |                      | <b>GR</b>             | <b>W</b>  |
|------------|---------------|----------|----------------------------------|------------------|----------------------|-----------------------|-----------|
| <b>PV</b>  | <b>ZZ</b>     |          | <b>Lohn</b>                      | <b>Sonstiges</b> | <b>Einheitspreis</b> | <b>Menge</b>          | <b>EH</b> |
|            |               |          |                                  |                  |                      | <b>Positionspreis</b> |           |

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

Vor der Erstellung von Rechnungen ist der ÖBA eine seitens des AN positionsweise vorbereitete Aufmaßaufstellung vorzulegen, die gemeinsam geprüft wird. Erst aufgrund des seitens der ÖBA geprüften, richtiggestellten und anerkannten Aufmaßes kann eine Rechnung erstellt werden. Aufmaße müssen unabhängig von einer Rechnungslegung mindestens monatlich kollaudiert werden.

Die Systematik, die Positionsnummern und Kurztexte aus dem Abrechnungsleistungsverzeichnis sind zu übernehmen.

Die Abrechnungsunterlagen bestehen in der Regel bzw. wenn für das Verständnis erforderlich aus kotierten, farblich angelegten Zeichnungen bzw. Abrechnungsplänen im geeigneten Maßstab sowie entsprechenden Aufmaß- und Summenblättern.

Die Prüfung der Aufmaße erfolgt durch einen Vertreter des AN und der ÖBA gemeinsam.

Der AN nimmt zur Kenntnis, dass die Rechnungslegung für geförderte und ungeforderte Leistungen getrennt werden muss.

**001520B Z Teilrechnungen**

Jede erste Rechnung einer Rechnungsart ist unter Berücksichtigung der Trennung nach Kostenstellen als Konzept seitens der ÖBA zur Freigabe vorzulegen. Die Systematik, die Positionsnummern und Kurztexte aus dem Abrechnungsleistungsverzeichnis sind zu übernehmen.

Jeder Rechnung müssen kotierte, farblich angelegte Abrechnungsunterlagen, bzw. -pläne (auf Verlangen der ÖBA 2-fach) im geeigneten Maßstab beigelegt werden.

Teilrechnungen können höchstens monatlich gelegt werden bzw. muss der Leistungszuwachs mindestens 5 Prozent der Bauteilauftragssumme betragen. Begehrt der AN zusätzliche Rechnungsprüfungen, ist der ÖBA der Zeitaufwand zu vergüten.

Es können nur Leistungen verrechnet werden, die tatsächlich beauftragt wurden, unabhängig vom Zeitpunkt der Erbringung.

**001520C Z Schlussrechnungen**

Eine Nachverrechnung von Leistungen nach Legung der Schlussrechnung wird einvernehmlich ausgeschlossen. Die Legung der Schlussrechnung gilt als Bestätigung des AN, dass sämtliche Leistungen ordnungsgemäß erbracht und verrechnet wurden.

Schlussrechnungen sind innerhalb von 4 Wochen nach Übergabe/Übernahme zu legen. Ansonsten gilt die letzte Teilrechnung als Schlussrechnung bzw. wird die Schlussrechnung durch die ÖBA erstellt. Diesbezügliche Kosten trägt der AN.

**001520D Z Regierechnungen**

Regierechnungen können nur aufgrund bestätigter Regiescheine gestellt werden. Für jede Leistung ist ein eigener Regieschein auszufüllen.

Die Regiescheine müssen spätestens 7 Tage nach Ausführung der ÖBA zur Prüfung vorgelegt werden. Wird diese Frist nicht eingehalten, gilt die Leistung als nicht erbracht.

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr.<br>PV ZZ | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |                     | GR W           |
|-------------------|---|---------------------------|-----------|---------------|---------------------|----------------|
|                   |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH            | Positionspreis |
| LB-HB17,200504    |   |                           |           |               | Preisangaben in EUR |                |

Regiearbeiten müssen spätestens 4 Wochen nach der Prüfung durch die ÖBA in Rechnung gestellt werden. Wird diese Frist nicht eingehalten, verfällt die Rechnung, es sei denn, dass seitens der ÖBA ein schriftliches Einverständnis zur späteren Rechnungsvorlage gegeben wurde.

Unterschriften auf Regiescheinen bestätigen nur die Ausführung der Leistung. Die Prüfung, ob eine daraus abgeleitete Forderung berechtigt ist bzw. eine Regieleistung darstellt, erfolgt im Zuge der Rechnungsprüfung.

Wegzeiten können auch dann nicht verrechnet werden, wenn der AN zum Zeitpunkt der Leistungserbringung nicht auf der Baustelle anwesend war.

Ein Zeitaufwand von Polier oder Bauleitung im Zuge der Erbringung von Regieleistungen kann nicht verrechnet werden. Die entsprechenden Preisanteile sind entweder in den Regie- oder den Baustellengemeinkosten einzurechnen.

**001520E Z Prüf- und Zahlfristen**

Die Prüffristen betragen ab dem Einlangen der prüffähigen und gemäß Position 1520 fortlaufend erstellten Rechnungen bei der ÖBA 20 Werktage, für Schlussrechnungen 50 Werktage. Die Zahlfrist beginnt 20 Werktage ab Ende der Prüffrist.

Seitens der ÖBA wird ein Rechnungsprüfblatt erstellt, das der AN als Zeichen seines vollinhaltlichen Einverständnisses gegenzeichnen wird. Sollte der AN mit der Rechnungsprüfung nicht einverstanden sein, so ist das Rechnungsdeckblatt dennoch, aber mit Vorbehalt zu unterfertigen.

Diese Vorbehalte sind schriftlich konkret begründet und nachvollziehbar dokumentiert dem AG gleichzeitig mit dem unterfertigten Rechnungsdeckblatt mitzuteilen. Vor Einlangen des gegengefertigten Rechnungsprüfblattes und der etwaigen schriftlich begründeten Vorbehalte werden Rechnungen nicht an den Auftrags- oder Förderungsgeber weitergeleitet, die Prüffrist wird für diesen Zeitraum unterbrochen.

Als rechtzeitig gezahlt gelten Zahlungen, die zum Ablauf der Zahlfrist seitens des AG angewiesen werden. Sollte das Ende des Zahlzieles nicht auf einen Banktag fallen, verlängert sich die Zahlfrist bis zum nächsten Banktag.

Prüf- und Zahlfristen werden vom 22. Dezember bis zu dem, dem 6. Jänner folgenden Werktag unterbrochen.

Wird ein Skonto vereinbart, so gilt dieses für jede Rechnung gesondert vereinbart. Die Skontofrist beginnt an dem Tag, an dem das seitens des AN - gegebenenfalls mit schriftlich begründetem Vorbehalt - unterfertigte Rechnungsprüfblatt beim AG (auch per Fax) einlangt.

Sollten Rechnungen korrigiert werden, gilt das Skonto als für den angewiesenen Betrag vereinbart. Zur Skontofrist für die Einbehalte gilt: ab einvernehmlicher Klärung kann die Leistung nachverrechnet werden, die skontogerechte Zahlfrist beginnt mit dem Zeitpunkt der Nachverrechnung.

**001520F Z Rechenvorgang Rechnungsprüfung**

Im Rahmen der Rechnungsprüfung wird ein Prüfblatt erstellt. Auf diesem sind folgende Angaben enthalten bzw. wird wie folgt der anweisbare Betrag errechnet:



**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr.<br>PV ZZ | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |                     | GR W           |
|-------------------|---|---------------------------|-----------|---------------|---------------------|----------------|
|                   |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH            | Positionspreis |
| LB-HB17,200504    |   |                           |           |               | Preisangaben in EUR |                |

Rechnungsbetrag abzüglich etwaiger Nachlässe ergibt die Zwischensumme 01. Von dieser Zwischensumme errechnen sich der allgemeine Bauschaden, die Bauwesenversicherung und die Rücklässe.

Von der Zwischensumme 01 werden etwaige Haft- oder Deckungsrücklässe in Abzug gebracht bzw. eventuell durch Bankgarantien gedeckte Beträge hinzugerechnet. Daraus ergibt sich die Zwischensumme 02.

Von dieser Zwischensumme 02 wird die ein etwaiges Skonto berechnet und in Abzug gebracht, dies ergibt die Zwischensumme 03. Ein etwaiges Skonto wird von der Zwischensumme 02 berechnet.

Direkt zuordenbare Bauschäden und bereits angewiesene Nettobeträge werden zum Schluss in Abzug gebracht. Daraus folgt der anzuweisende Nettobetrag bzw. der Wert der konkret auf die Rechnung bezogenen Umsatzsteuer.

Der AG weist darauf hin, dass von Haft- oder Deckungsrücklässen bei Zahlung innerhalb der vereinbarten Zahlungsziele ein etwaiges Skonto in Abzug gebracht wird. Insbesondere Haftrücklässe werden fällig nach positiver Prüfung einer Bankgarantie bzw. durch Anforderung des AN nach Ablauf der Gewährleistung (sofern bei der Schlussfeststellung keine Mängel festgestellt werden).

**001520J Z Rechnungsprüfung wohnfonds\_wien**

Sämtliche Rechnungen werden nach der Prüfung durch die ÖBA auch durch den wohnfonds\_wien, bzw. einen vom wohnfonds\_wien eingesetzten Sachverständigen geprüft.

Sollten im Zuge der Rechnungsprüfung Differenzen zwischen der ÖBA, dem AN und dem wohnfonds\_wien entstehen, anerkennt der Auftragnehmer eventuelle seitens des wohnfonds\_wien festgestellte förderrechtliche Preiskorrekturen verzichtet auf jedweden Einspruch.

Der AG ist diesbezüglich schad- und klaglos zu halten.

**001521 Zessionen, Kontrolle des Auftragsrahmens, Insolvenz****001521B Z Zessionen / Abtretungen**

Abtretungen oder Zessionen und Verpfändungen von Forderungen oder Teilen des AN gegen den AG an Inkassobüros oder Ähnliches sind ohne Zustimmung des AG nicht zulässig. Der AG kann für den administrativen Aufwand 2% des jeweiligen Rechnungsbetrages, mindestens aber EUR 50,00 netto je Stunde Arbeitsaufwand, einbehalten bzw. zur Verrechnung bringen.

**001521D Z Schlussrechnungssumme / Überschreitung**

Der AN hat die Kostenentwicklung fortlaufend zu beobachten. Wird ersichtlich, dass die Schlussrechnungssumme um mehr als zehn Prozent überschritten wird, hat der AN dies dem AG unbeschadet seines Entgeltanspruches mitzuteilen. Versäumt der AN dies, verlängern sich die Zahlungsziele dieser Überschreitung um 2 Monate.

**001521J Z Insolvenzverfahren**

Wird über den Bieter ein Insolvenzverfahren eröffnet, so ist der Auftraggeber berechtigt, seine Leistungen bzw. jeden damit in Zusammenhang stehenden Stundenaufwand nach Stunden

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr.<br>PV ZZ | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |          | GR W<br>Positionspreis |
|-------------------|---|---------------------------|-----------|---------------|----------|------------------------|
|                   |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH |                        |

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

gegenüber dem Insolvenzverwalter zu verrechnen und von noch bestehenden Guthaben, auch aus anderen gemeinsamen Bauvorhaben in Abzug zu bringen. Basis dieser Verrechnung ist die GOA in der jeweils aktuellen Fassung.

**001522** Abzüge / Einzukalkulierende Leistungen

**001522A Z Bauwesenversicherung 0,30%**

Der AG wird für das Bauvorhaben eine Bauwesenversicherung abschließen. Die Kosten für diese Bauwesenversicherung in Höhe von 3,0 Promille werden bei den Rechnungen des AN in Abzug gebracht, unabhängig vom Bestand einer eigenen Versicherung des AN.

**001522B Z Allgemeiner Bauschaden 1,5%**

Für allgemeine, nicht zuordenbare Bauschäden wird vorerst ein Abzug von 1,5% der Rechnungssumme getätigt.

Nach Abschluss sämtlicher Leistungen aller am Bau beteiligter Firmen und Kenntnis des gesamten Bauschadens erfolgt seitens des AG eine nachvollziehbare Schadensabrechnung.

Allgemeine Bauschäden werden im Verhältnis der Schlussrechnungssummen in Abzug gebracht.

Die Differenz zwischen dem 1,5%-igen Einbehalt zu den tatsächlichen Kosten für die Behebung allgemeiner Bauschäden wird mit der Schlussrechnungssumme rückvergütet bzw. nachgefordert.

Seitens der ÖBA wird eine entsprechende Liste der Bauschäden bzw. deren Zuordnung geführt, die seitens des AN auf Anfrage eingesehen werden kann.

Direkt zuordenbare Bauschäden werden den Verursachern laufend in Abzug gebracht.

Der bis dahin einbehaltene Betrag wird entsprechend gutgeschrieben und ein etwaiger Überschuss rücküberwiesen bzw. eine Nachforderung gestellt.

**001522C Z Schadensersatz , sofort. Einbehalt**

Die unter Punkt 001201D angeführten Termine und Zwischentermine werden durch die ÖBA laufend kontrolliert und etwaige Abweichungen entweder sofort oder zumindest anlässlich der wöchentlichen Baubesprechungen schriftlich dokumentiert. Zur Abdeckung der unter 001523C angeführten Schäden wird durch die ÖBA ein dem Verzug adäquater Betrag, mindestens jedoch \_ 200.-/Kalendertag festgestellt und dem Verursacher angelastet. Dabei wird natürlich berücksichtigt, ob notwendige Vorleistungen rechtzeitig erbracht bzw. sonstige notwendige Voraussetzungen erfüllt sind. Die ÖBA wird etwa erhobene Einwendungen prüfen und erst danach entscheiden. Letztlich unterwerfen sich jedoch alle Beteiligten dieser Entscheidung.

Der Einbehalt wird im Protokoll festgehalten und bei der nächsten Teilrechnung abgezogen.

Der einbehaltene Betrag ist als Depot zu verstehen und wird nach Fertigstellung des Bauvorhabens analog den Bestimmungen über den Bauschaden abgerechnet. Dabei wird nur der tatsächlich entstandene Schaden berücksichtigt.

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr.<br>PV ZZ | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |          | GR W<br>Positionspreis |
|-------------------|---|---------------------------|-----------|---------------|----------|------------------------|
|                   |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH |                        |

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

**001522D Z Bautafel, AN + AG + Wohnfonds Wien**

Die Kosten der Herstellung und Erhaltung auf Baudauer für eine Bautafel sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Abrechnung erfolgt im Verhältnis der hochgerechneten Schlussrechnungssummen der am Bau beschäftigten Unternehmer ohne Rücksicht auf ihre Tätigkeit.

Auf dieser Tafel werden auch der AG und der Wohnfonds Wien vertreten sein.

Gegebenenfalls wird die Tafel durch ein entsprechend bedrucktes Gerüstnetz ersetzt.

**001522E Z Ergänzung Leistungsumfang**

Überall wo im LBH, insbesondere bei Standardpositionen, nicht ausdrücklich vermerkt ist, dass Leistungen - auch Vor-, Schutz- und Nebenleistungen zur Hauptleistung - bauseits erbracht werden, sind diese Leistungen seitens des AN zu erbringen und einzukalkulieren.

**001522F Z Dokumentationen**

Vor der Übernahme des Werkes durch den AG hat der AN folgende Unterlagen, falls zweckmäßig, dem AG zu übergeben: - Auflistung der eingebauten Gegenstände und der Bezugsquellen für eine Ersatzteilbeschaffung - Prüfzeugnisse und Zulassungsbescheinigungen - Wartungs-, Bedienungs- und Pflegeanleitungen - statische Nachweise - Dokumentation hinsichtlich SIGE-Unterlagen

**001522G Z Muster**

Die Kosten für das Vorlegen oder das Herstellen von Mustern in geeigneter Größe und Art ist einzukalkulieren.

**001522H Z Atteste / Befunde**

Befunde und Atteste, die zur Erlangung von Benutzungsbewilligungen bzw. als zwingende Beilage zur Fertigstellungsanzeige notwendig sind, sind von den jeweils zuständigen AN fristgerecht beizubringen. Die diesbezüglichen Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, sofern nicht in eigenen Positionen ausgeschrieben (Rauchfangkehrer, Kanal, Aufzugstechnik, Wasser, Gas, Strom etc.).

Die Befunde sind den AG sofort nach Vorliegen zu übermitteln.

**001522I Z Beweissicherung**

Seitens des AG wird vor Beginn der Arbeiten auf eigene Kosten eine Beweissicherung durchgeführt. Eine Kopie dieser Beweissicherung kann der AN gegen Kostenersatz beim Ersteller beziehen.

Sollte der AN zur Beweissicherung Ergänzungen benötigen, so hat er diese auf seine Kosten zu bestellen.

**001522J Z Wartung / Pflege / Bedienung / Garantie**

Seitens des AN sind gegebenenfalls im Rahmen der Übernahme / Übergabe in ausreichender Anzahl Wartungs-, Pflege-, Bedienungs- und Garantieunterlagen zu in den Wohnungen eingebauten Böden, Fliesen, Fenster, Heizkörper, Küchen, elektrische Geräte etc. zu übergeben.

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr. | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |          | GR W           |
|----------|---|---------------------------|-----------|---------------|----------|----------------|
| PV ZZ    |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH | Positionspreis |

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

**001522K Z Kosten Schliessanlage**

Der AG hat auf eigene Kosten eine Schliessanlage errichtet, damit der AN mit einem Schlüssel Zutritt in die zu sanierenden Wohnungen hat. Schlüssel und Schlösser sind nach Fertigstellung der ÖBA zu übergeben. Fehlende Schlösser und Schlüssel werden zum Selbstkostenpreis ersetzt, die Kosten dem allgemeinen Bauschaden aufgeschlagen.

**001523 Pönalen, Schadenersatz und Qualitätsabzüge****001523A Z Pönalen**

Als Pönale wird vereinbart: Je Kalendertag wird ein Betrag von mindestens 5,0 Promille der in Verzug befindlichen Leistung, mindestens aber 200 Euro in Abzug gebracht. Da die Ermittlung dieser Beträge während der Baudurchführung im Nachhinein meist strittig ist, werden die den pönalisierten Terminen zugeordneten Leistungssummen vom AG im Vorhinein ermittelt und die diesbezüglichen Pönalen als fixe Tagessätze in den Verträgen verankert. Mit Vertragsunterzeichnung anerkennt der AN diese Vorgangsweise.

Schlussrechnung: Sollte die Schlussrechnung nicht spätestens - unter Beilage aller notwendigen Unterlagen in einer prüffähigen Form - 4 Wochen nach Übernahme/Übergabe bei der ÖBA aufliegen, wird das Pönale von der Schlussrechnungssumme gerechnet.

Terminverzug: Nicht nur der Gesamtfertigstellungstermin, sondern auch die gemeinsam vereinbarten Zwischenfertigstellungstermine sind pönalisiert. Zwischenfertigstellungstermine sind auch solche, die für die fristgerechte Weiterführung von Leistungen nachfolgender Professionisten einzuhalten sind.

**001523C Z Schadensersatz**

Zuzüglich zum Pönale kann der AG Schadensersatz geltend machen, sowohl für entstandenen Schaden wie z.B. Mietentgang, aber auch für durch die Verzögerung entstandene Mehrkosten: z.B. für den Mehraufwand der ÖBA für das Umarbeiten von Bauzeiten- oder SiGe-Plänen, erhöhten Aufwand für den notwendigen Schriftverkehr, Telefonate, Koordinierungsaufwand, Überwachung der Baustelle etc. Mehrkosten durch notwendige Beschleunigungsmaßnahmen bei anderen Gewerken zur Terminaufholung höhere Erstehungskosten im Zuge von Ersatzvornahmen etc..

Ein über die Vertragsstrafe hinausgehender Schaden ist auch bei leichter Fahrlässigkeit zu ersetzen. Der AG hat auch bei leichter Fahrlässigkeit Anspruch auf Schadenersatz gemäß ÖNORM 2110, volle Genugtuung. Die Bestimmungen über das richterliche Mäßigungsrecht werden in diesem Fall nicht angewendet. Mit der Abgabe des Anbots und der dazugehörigen Unterfertigung bestätigt der Bieter diesen Passus ausdrücklich.

**001523E Z Qualitätsabzüge**

Grundsätzlich sind die Leistungen mängelfrei zu erbringen. Sollte es im Zuge der Ausführung zu unwesentlichen, aber behebbaren Mängeln kommen, kann der AG auf der Behebung bestehen und wird der AN diese Behebung leisten. Sollte der AG mit einem Qualitätsabzug einverstanden sein, so beträgt dieser mindestens 20% der Teilleistung. Diese Teilleistung errechnet sich nicht nur aus den eigentlichen Positionen, sondern beinhaltet auch die Nebenleistungen, die für eine sachgerechte Leistung notwendig wären (z.B. bei Fassaden auch die Gerüstung, Gehsteigmiete, Entsorgungskosten etc.)

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr.<br>PV ZZ | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |          | GR W           |  |
|-------------------|---|---------------------------|-----------|---------------|----------|----------------|--|
|                   |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH | Positionspreis |  |

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

**001523F Z Gegenverrechnung mit anderen Projekten**

Der AN erklärt mit der Abgabe seines Angebots sein Einverständnis, dass der AG etwaige Forderungen aus einer Beauftragung projektübergreifend mit etwaigen anderen - auch zukünftigen - Aufträgen gegenverrechnen kann.

**001530** Umgang mit Mängeln**001530A Z Mängelbehebung binnen 7 Tagen**

Der AN haftet für alle von ihm oder in seinem Auftrag erbrachten Leistungen in der Weise, dass er alle Mängel, die sich innerhalb der Gewährleistungsfrist oder der Bauzeit ergeben, nach einfacher Aufforderung des AG binnen 7 Tagen zu beheben beginnt und in gemeinsam vereinbarter, jedenfalls angemessener Zeit fertigstellt. Nicht bautechnisch bedingte Unterbrechungen sind nicht gestattet und berechtigen den AG, sofort ohne weitere Verständigung eine Ersatzvornahme zu Lasten des AN zu beauftragen. Andernfalls hat der AG das Recht, diese Mängel durch Dritte seiner Wahl ohne weitere Verständigung und auf Kosten des AN beheben zu lassen. Der AG ist berechtigt, wenn Gefahr im Verzug ist, auch ohne eine Fristsetzung Mängel auf Kosten des AN beheben zu lassen.

Der Bieter erklärt sich mit der Abgabe des Angebotes damit einverstanden, dass zur Behebung etwaiger Mängel keine Nachfrist gesetzt werden muss.

**001530B Z Notdienst**

Sämtliche Häuser des AG werden über eine Hausverwaltung mit einem 24-Stunden-Notdienst betreut. Werden seitens der Mieter Mängel (Wasserschäden, Strom-oder Heizungsausfall etc.) innerhalb der gewöhnlichen Geschäftszeit gemeldet, wird seitens der Hausverwaltung der AG informiert, der diese Information an den AN weiterleitet. Werden seitens der Mieter Notfälle außerhalb der gewöhnlichen Geschäftszeiten gemeldet, entscheidet ein Mitarbeiter der Hausverwaltung über den Einsatz einer mit dem Notdienst beauftragten Firma. Der AN anerkennt mit Abgabe des Angebotes, dass aus dem o.a. Notdienst entstehende Kosten im Verschuldensfalle von ihm übernommen werden.

Im Rahmen von Noteinsätzen werden Ursachen in der Regel nur provisorisch behoben, die wirkliche Mängelbehebung ist durch den AN durchzuführen.

Daher wird die Gewährleistung des AN, sofern der Notdienst diesbezüglich Leistungen erbringt, nicht eingeschränkt oder aufgehoben.

Ziel dieser Vorgangsweise ist, Schäden und Folgeschäden im Interesse Aller zu minimieren und so die für alle Beteiligten kostengünstigste Abwicklung zu erreichen.

**001530C Z Beweislastumkehr**

Hinsichtlich Schadensersatzforderungen des AG für verdeckte Mängel bestätigt der AN mit Abgabe des Angebotes, dass die Beweislastumkehr erst 15 Jahre nach der Schlussfeststellung eintritt. Bis dahin obliegt die Beweisführung eines Nichtverschuldens dem AN. Ziel dieser Bestimmung ist, dass dem AN der Nachweis eines Nichtverschuldens in der Regel problemlos gelingen kann.

**0016 Z Besondere Bestimmungen für den Einzelfall**

Ständige Vertragsbestimmung:

Die in dieser Unterleistungsgruppe enthaltenen Vertragsbestimmungen gelten bei etwaigen

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr.  | Z | Beschreibung der Leistung   |           |               | GRW            |                     |
|---|---|---|-----------|---------------|----------------|---------------------|
| PV ZZ   |   | Lohn  | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH       | Positionspreis      |
|   |   |   |           |               | LB-HB17,200504 | Preisangaben in EUR |
| Widersprüchen vor den Vertragsgrundlagen der Unterleistungsgruppe 00.14 Allgemeine Vertragsbestimmungen und 00.15 Besondere Bestimmungen des Auftraggebers. |   |   |           |               |                |                     |
| 001601  |   | Als Vertragsbestandteile gelten:  |           |               |                |                     |
| 001601A   | Z | <b>SiGe-Plan verbindlich</b>  |           |               |                |                     |
|   |   | Der Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan), in der Fassung: sh.Beilage  |           |               |                |                     |
| 001603  |   | Für den etwaigen Einsatz gefährlicher Stoffe durch den Auftragnehmer gelten folgende Vereinbarungen:  |           |               |                |                     |
| 001603A   |   | <b>Ankündigung gefährlicher Stoffe</b>  |           |               |                |                     |
|   |   | Der Auftragnehmer beabsichtigt, in der Folge angekündigte gefährliche Stoffe bis zu den angegebenen Lager- und Tagesmengen einzusetzen, weil Ersatzstoffe hierfür nicht verwendet werden können. Der Auftraggeber veranlasst die Berücksichtigung der angekündigten Stoffe in einem etwaigen SiGe-Plan. |           |               |                |                     |
|   |   | Ergibt sich im Zuge der Baudurchführung die Notwendigkeit, nicht angekündigte gefährliche Stoffe einzusetzen, wird vor deren Verwenden das Einvernehmen mit dem Baustellenkoordinator hergestellt.  |           |               |                |                     |
|   |   | Auf Verlangen des Auftraggebers werden nähere Angaben zu den gefährlichen Stoffen beigebracht.  |           |               |                |                     |
|   |   | Das Verwenden folgender gefährlicher Stoffe wird angekündigt (falls erforderlich Hinweis auf etwaige Beilagen):   |           |               |                |                     |
|   |   | .....   |           |               |                |                     |
| 0016050   | Z | <b>Baustellengemeinkosten</b>   |           |               |                |                     |
|   |   | Soweit hierfür keine gesonderten Positionen im Leistungsvertrag vorgesehen sind, sind etwaige Baustellengemeinkosten in den Einheitspreisen einkalkuliert.  |           |               |                |                     |
| 001606  |   | Die Kosten für den Verbrauch von Wasser trägt:  |           |               |                |                     |
| 001606B   | Z | <b>Wasserverbrauch: AN Tarif</b>  |           |               |                |                     |
|   |   | Der Auftragnehmer (AN) selber. Die Abgabe erfolgt nach dem Tarif des zuständigen Versorgungsunternehmens ohne Aufschlag.  |           |               |                |                     |
| 001607  |   | Die Kosten für den Verbrauch von Strom trägt:   |           |               |                |                     |
| 001607B   | Z | <b>Stromverbrauch: AN Tarif</b>   |           |               |                |                     |
|   |   | Der Auftragnehmer (AN) selber. Die Abgabe erfolgt nach dem Tarif des zuständigen Versorgungsunternehmens ohne Aufschlag.  |           |               |                |                     |
| 001608  |   | Der Auftragnehmer stellt die von ihm für eigene Leistungen hergestellten Entnahmemöglichkeiten, Anschlüsse oder dergleichen anderen Auftragnehmern (AN) kostenlos zur Verfügung.  |           |               |                |                     |

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr.<br>PV ZZ | Z | Beschreibung der Leistung  |           |               | GR W           |                     |
|-------------------|---|--|-----------|---------------|----------------|---------------------|
|                   |   | Lohn   | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH       | Positionspreis      |
|                   |   |  |           |               | LB-HB17,200504 | Preisangaben in EUR |
| 001608B           | Z | <b>Leistungen für andere AN Tarif</b>  |           |               |                |                     |
|                   |   | Der festgestellte Verbrauch anderer AN wird nach dem Tarif des zuständigen Versorgungsunternehmens ohne Aufschlag weiterverrechnet.  |           |               |                |                     |
| 0016110           | Z | <b>Erschwernis Winter/Schlechtwetter</b>   |           |               |                |                     |
|                   |   | Soweit hierfür keine gesonderten Positionen im Leistungsvertrag enthalten sind, werden durch Winter- beziehungsweise Schlechtwetter bedingte Erschwernisse nicht gesondert vergütet.   |           |               |                |                     |
| 001615            |   | Aufzeichnungen über wichtige Vorkommnisse:   |           |               |                |                     |
| 001615B           | Z | <b>Bautagesberichte AN</b>   |           |               |                |                     |
|                   |   | Die Führung von Bautagesberichten durch den Auftragnehmer (AN) wird vereinbart.  |           |               |                |                     |
| 001615C           | Z | <b>Korrekturen AG / Fristen</b>  |           |               |                |                     |
|                   |   | Der AG ist berechtigt, Bautagesberichte zu korrigieren. Bautagesberichte müssen mindestens wöchentlich der ÖBA zur Prüfung vorgelegt werden.   |           |               |                |                     |
| 001616            |   | Hinsichtlich der Überwachung durch den Auftraggeber wird vereinbart:   |           |               |                |                     |
| 001616A           | Z | <b>Überwachung am Erfüllungsort</b>  |           |               |                |                     |
|                   |   | Die Überprüfung am Erfüllungsort gemäß ÖNORM B 2110.   |           |               |                |                     |
| 001616B           | Z | <b>Überprüfung im Betrieb</b>  |           |               |                |                     |
|                   |   | Die zusätzliche Überprüfung im Betrieb gemäß ÖNORM B 2110.   |           |               |                |                     |
| 001617            |   | Hinsichtlich der Übernahme durch den Auftraggeber wird vereinbart:   |           |               |                |                     |
| 001617C           | Z | <b>Übernahme / Einheitstermin</b>  |           |               |                |                     |
|                   |   | Der AN wird den AG schriftlich über die Beendigung der Arbeiten informieren, ohne dass dadurch eine Übernahme ausgelöst wird: seine Leistungen gelten unbeschadet etwaiger Benützung durch den AG als nicht übernommen bzw. übergeben.   |           |               |                |                     |
|                   |   | Es wird ausdrücklich vereinbart, dass für den Beginn der Gewährleistung ein einziger Termin für sämtliche Gewerke stattfinden wird. Der AG wird den AN schriftlich den Termin der Übernahme 14 Tage vor einem beabsichtigten Übernahmetermin bekanntgeben. Sollte der Auftragnehmer den vereinbarten Termin der Übergabe/Übernahme nicht einhalten, so wird diese trotzdem durchgeführt. Es gilt dann die Behauptung des AG hinsichtlich Mängel. |           |               |                |                     |
|                   |   | Die Übernahme durch den AG gilt vorbehaltlich der förderungsrechtlichen Übernahmen.  |           |               |                |                     |
| 001618            |   | Hinsichtlich der Gewährleistungsfristen wird vereinbart:   |           |               |                |                     |
| 001618C           | Z | <b>Gewährleistung</b>  |           |               |                |                     |
|                   |   | Die Gewährleistung dauert 3 Jahre. Für Dachdecker-, Spengler-, Schwarzdecker- und Fensterherstellungsleistungen beträgt die Gewährleistung 5 Jahre.  |           |               |                |                     |

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr. | Z | Beschreibung der Leistung   |           |                | GR W                |
|----------|---|---|-----------|----------------|---------------------|
| PV ZZ    |   | Lohn  | Sonstiges | Einheitspreis  | Positionspreis      |
|          |   |   |           | LB-HB17,200504 | Preisangaben in EUR |
|          |   | Die Frist zur Geltendmachung von Ansprüchen aus Mängeln, die innerhalb der Gewährleistungsfrist entstanden sind, jedoch nicht zufriedenstellend behoben wurden, endet ein Jahr nach Ablauf der Gewährleistung.  |           |                |                     |
| 001619   |   | Hinsichtlich der Schlussfeststellung über die Mängelfreiheit vor Ablauf der Gewährleistungsfrist wird vereinbart:   |           |                |                     |
| 001619B  | Z | <b>Schlussfeststellung vereinbart</b>   |           |                |                     |
|          |   | Eine Schlussfeststellung wird gemäß ÖNORM B 2110 vereinbart.  |           |                |                     |
| 001620   |   | Hinsichtlich einer automationsunterstützten Bauabrechnung wird vereinbart:  |           |                |                     |
| 001620A  | Z | <b>EDV-Bauabrechnung zulässig</b>   |           |                |                     |
|          |   | EDV-Bauabrechnung mit Datenträgeraustausch gemäß ÖNORM B 2114 ist zulässig.   |           |                |                     |
| 001621   |   | Die angegebenen Sicherstellungen werden vereinbart.<br>Soweit nicht anders bestimmt, können nach Wahl des Auftragnehmers als Sicherstellung dienen:<br>Bargeld, Bankgarantien, Rücklassversicherungen.  |           |                |                     |
| 001621B  | Z | <b>Deckungsrücklass</b>   |           |                |                     |
|          |   | Ein Deckungsrücklass in der Höhe von 10 % Deckungsrücklässe werden ausschließlich in bar einbehalten.   |           |                |                     |
| 001621C  | Z | <b>Haftungsrücklass</b>   |           |                |                     |
|          |   | Ein Haftungsrücklass in der Höhe von 5 %  |           |                |                     |
| 001621D  | Z | <b>Haftbriefe / Rücklässe</b>   |           |                |                     |
|          |   | Rücklässe mit Ausnahme von Deckungsrücklässen sind mittels eines unwiderruflichen und uneingeschränkten Bankgarantiebriefes einer Bank, der der AG zugestimmt hat, ablösbar. Eine Bankgarantie berührt die Gewährleistungspflicht nicht und ist mittels Fax vorab abrufbar. Die Prüffrist für die Bezahlung von Bankgarantien beträgt 20 Werktage.  |           |                |                     |
|          |   | Haftbriefe für Haftungsrücklässe müssen acht Wochen über die Gewährleistungsfristen hinaus gültig sein. Ein Abruf ist per Fax mindestens bis eine Woche nach Ablauf der Gewährleistungsfrist möglich, sofern ein Haftungsfall innerhalb der Frist festgestellt wurde. Zeigt sich die ursprünglich vorgesehene Laufzeit der Sicherstellung als zu kurz, ist der AN verpflichtet auf einfache Aufforderung für eine rechtzeitige Erneuerung der Sicherstellung zu sorgen. Widrigenfalls ist der AG berechtigt, die Sicherstellung in Anspruch zu nehmen und in eine Barkaution umzuwandeln. |           |                |                     |
|          |   | Ganz oder teilweise in Anspruch genommene Sicherstellungen sind seitens des AN unverzüglich bis zur vertraglich vereinbarten Höhe neu zu erbringen, bzw. zu ergänzen.   |           |                |                     |
|          |   | Einvernehmlich wird vereinbart, dass Deckungs- und Haftrücklässe zur Sicherung aller Ansprüche des AG gegenüber dem AN dienen: z.B. für Pönalen, Schadenersatz, Mehrkosten im Falle von Insolvenzverfahren, Aufwand für die Abwicklung von Gewährleistungsschäden etc. Der AG hat das Recht, Rücklässe so lange zurück zu behalten, bis ein allfälliger Streit über den Gewährleistungsanspruch endgültig und rechtskräftig entschieden ist.  |           |                |                     |



**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr. | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |                | GR W                |  |
|----------|---|---------------------------|-----------|---------------|----------------|---------------------|--|
|          |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH       | Positionspreis      |  |
| PV ZZ    |   |                           |           |               |                |                     |  |
|          |   |                           |           |               | LB-HB17,200504 | Preisangaben in EUR |  |

Deckungsrücklässe werden bar einbehalten.

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr.<br>PV ZZ | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |          | GR W           |  |
|-------------------|---|---------------------------|-----------|---------------|----------|----------------|--|
|                   |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH | Positionspreis |  |

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

**31 Z Schlosserarbeiten**

Version 12, 2004-03

Ständige Vertragsbestimmungen:

Nur liefern:

In den Einheitspreis von Werkstücken, die nur geliefert und von anderen Professionisten versetzt werden sollen, ist einkalkuliert: Das Anliefern auf die Baustelle, das Abladen und das sachgemäße Lagern.

Maßeinheit:

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in mm.

Montagelöcher in Beton oder Stein:

Sind gelieferte Bauteile auch zu montieren, wird das Bohren von Montagelöchern in Mauerwerk, Beton oder Stahlbeton bis zu einem Durchmesser von 20 mm in den Einheitspreis einkalkuliert. Die Erschwernisse beim Bohren von Montagelöchern in Stein, Kunststeinplatten oder bei Bohrungen mit einem Durchmesser über 20 mm werden mit einer Aufzählungsposition verrechnet.

Rohrenden:

Bei unverzinkten Hohlprofilen werden Anfänge und Enden verschweißt. Bei Hohlprofilen aus Aluminium oder aus verzinktem Stahl werden, bis zu einem Innendurchmesser von 60 mm, Kunststoffabdeckungen verwendet.

Befestigungsmittel:

Befestigungs- und Verbindungsmittel sind, wenn nicht anders angegeben, verzinkt.

Einbauarbeiten, Montage:

Der Einbau oder die Montage der Bauteile erfolgt nach vorhandenem Waagriss und Achsenriss sowie sonstigen Angaben des Auftraggebers, jedoch ohne Mauer- und Putzarbeiten.

Schweißnähte:

Die Schweißbefähigung gemäß ÖNORM M 7812, Beiblatt 1 wird vor Auftragserteilung mit attestiertem Prüfbuch nachgewiesen. Der Auftragnehmer besitzt zumindest eine gültige Zulassung für Güteklasse 2 nach ÖNORM M 7812, Teil 2.

Wenn nicht anders angegeben, gilt hinsichtlich der Qualität der Schweißnähte mindestens die Güteklasse 3 gemäß ÖNORM M 7812.

Befestigungsabstände:

Pratzen oder Schrauben und Dübel werden im Abstand von höchstens 800 mm, Eckabstand höchstens 150 mm, im Baukörper oder im Blindstock befestigt.

Oberflächenbehandlung:

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr.       | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |          | GR W                |
|----------------|---|---------------------------|-----------|---------------|----------|---------------------|
| PV ZZ          |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH | Positionspreis      |
| LB-HB17,200504 |   |                           |           |               |          | Preisangaben in EUR |

Stahlteile, die der Witterung ausgesetzt sind, werden mit verzinkter Oberfläche geliefert.

Skizze:

In der Folge wird Skizze als einfachste Darstellungsmöglichkeit stellvertretend für Zeichnung, Plan und dergleichen verwendet. Die vom Auftraggeber beigestellten Skizzen entsprechen dem Text der jeweiligen Positionen und beinhalten alle für die Kalkulation benötigten Maße und Angaben.

**3100 Z Zusätzliche Vertragsbestimmungen**

Die nachstehend angeführten Vertragsbedingungen sind in die Einheitspreise der LG-31 einzurechnen.

**3100010 Z Verfügbarkeit von Beilagen zum LV**

Zu dieser Leistungsgruppe sind Beilagen zum Leistungsverzeichnis zu beachten.  
Verfügbarkeit: **Einsichtnahme bei der ausschreibenden Stelle**

**3100020 Z Ausführungszeichnungen**

Der Auftragnehmer hat über alle von ihm gelieferten Konstruktionen (Türen, Portale Gitter, Geländer, Stiegen, RFK-Steg etc. entweder - falls vorhanden - Regelblätter, bemaßte Produktblätter beizustellen oder - falls nicht vorhanden - eigene Zeichnungen mit allen relevanten Maßen anzufertigen und vor Bestellung oder Fertigung vom AG freigeben zu lassen. Etwaige Schäden ( z.B. falsch gelieferte und montierte Teile ), die auf nicht freigegebene Zeichnungen zurückzuführen sind oder Kosten durch verspätete Lieferungen auf Grund verspätet gelieferter Ausführungsunterlagen gehen zu Lasten des AN. Wenn nicht anders angegeben, sind die Kosten der Zeichnungen mit den Einheitspreisen der betreffenden Positionen abgegolten.

**3100030 Z Statische Nachweise**

Der AN hat über Konstruktionen, welche ihrem Zweck entsprechend Kräfteangriffen widerstehen müssen ( z.B. Geländer, Stiegen etc.) unaufgefordert die den Vorschriften und Normen entsprechenden statischen Nachweise (einschl. Nachweis der Verankerung am Untergrund) zu führen und dem AG zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Die zugehörigen Kosten gelten als mit den Einheitspreisen der betreffenden Positionen abgegolten.

**3101 Z Ausführungsplanung AN**

Der AN nimmt mit Abgabe dieses Leistungsverzeichnisses zur Kenntnis, dass er für alle Positionen dieses Leistungsverzeichnisses - und zwar rechtzeitig vor Ausführung - Ausführungspläne bzw. Ausführungszeichnungen zu erstellen hat, wenn dies aus der Natur der betreffenden Position erforderlich ist.

Mit der Ausführungsplanung ist sofort nach Auftragserteilung zu beginnen. Die Unterlagen sind jedenfalls rechtzeitig vor Ausführung und zwar unter Bedachtnahme auf eventuelle Vorleistungen - für die die Angaben der Ausführungsplanung z.B. notwendig sind -, auf alle Liefer- u. Produktionsfristen sowie das Freigabeverfahren durch den AG zu erstellen. Es darf grundsätzlich nur nach freigegebenen Ausführungsunterlagen produziert werden.

Die zeitliche Verantwortung für die Ausführungsplanung liegt in jedem Falle beim Auftragnehmer. Etwaige Folgen eines Terminverlustes aus diesem Titel trägt in voller Höhe der Auftragnehmer. Seitens des Auftraggebers wird eine Prüfung der Ausführungsunterlagen - wenn diese

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| <b>LGPosNr.</b> | <b>Z</b> | <b>Beschreibung der Leistung</b> |                  |                      |                 | <b>GR W</b>           |
|-----------------|----------|----------------------------------|------------------|----------------------|-----------------|-----------------------|
| <b>PV ZZ</b>    |          | <b>Lohn</b>                      | <b>Sonstiges</b> | <b>Einheitspreis</b> | <b>Menge EH</b> | <b>Positionspreis</b> |

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

vollständig und fachgerecht erstellt wurden- in angemessener Frist zugesichert.

Wegen der kurzen Bauzeit verpflichtet sich der AN, den verantwortlichen Planer spätestens 14 Tage nach Auftragserteilung namhaft zu machen.

Bei Fristversäumnis trotz Setzung einer 1-wöchigen Nachfrist ist der AG berechtigt, ohne weitere Mahnung einen Planer ohne Rücksichtnahme auf die Kosten zu beauftragen und etwaige Mehrkosten an den AN zu belasten.

Bei rechtzeitiger Nennung des Planers durch den AN ist dieser verpflichtet, die Ausführungspläne in einem Zeitraum von insgesamt 4 Wochen zu erstellen, wobei - abhängig von der Dringlichkeit - die ersten Pläne bereits 14 Tage nach Nennung vorzulegen sind.

Bei Fristversäumnis trotz Setzung einer 1-wöchigen Nachfrist ist der AG berechtigt, ohne weitere Mahnung einen anderen Planer ohne Rücksichtnahme auf die Kosten zu beauftragen und etwaige Mehrkosten an den AN zu belasten.

Desgleichen wird vorgegangen, wenn die Planung schleppend oder unzureichend vorangeht.

**310101** Ausführungsplanung für sämtliche im Leistungsverzeichnis bzw. Positionstext angegebenen Positionen. Die Ausführungsplanung beinhaltet alle erforderlichen statischen Berechnungen und Nachweise (falls aus dem Titel erforderlich), sowie Pläne oder Zeichnungen mit allen für die Ausführung selbst und für etwaige Vor- oder Nachfolgeleistungen erforderlichen Angaben. Die Pläne oder Zeichnungen sind ausreichend bemaßt, maßstabsgerecht und für die Prüfung durch den AG übersichtlich darzustellen. Gegebenenfalls bzw. auf Aufforderung durch den AG sind ergänzende Produktblätter, Systemzeichnungen etc. beizulegen, wenn dies aus der Sache heraus erforderlich ist.

**310101A Z Ausf.pl.Türen,Tore,Portale**

Für alle Tür-Tor-bzw. Portalkonstruktionen sowie Fixverglasungen ohne Unterschied des Materials.

UG: 02 Hausverbesserung 1 PA

..... 1 PA .....

**310101B Z Ausf.pl. Treppen, Leitern, Rauchf.k.st.**

Für alle Treppen, Leiteraufstiege, Leitergänge, Rauchfangkehrerstege u. glw.

UG: 02 Hausverbesserung 1 PA

..... 1 PA .....

**310101C Z Ausf.pl. Geländ.,Absturzs.,Gitterkonstr.**

Für alle Geländer, Absturzsicherungen, Gitterkonstruktionen, Raumteiler u. glw.

UG: 02 Hausverbesserung 1 PA

..... 1 PA .....

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr.<br>PV ZZ | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |          | GR W           |  |
|-------------------|---|---------------------------|-----------|---------------|----------|----------------|--|
|                   |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH | Positionspreis |  |

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

**310101D Z Ausf.pl. Stahlkonstrukt. u.Stahlunterkonstr**

Für Stahlkonstruktionen aller Art und Unterkonstruktionen aus Stahl

UG: 03 Wohnungen 1 PA

..... 1 PA .....

**310101K Z Ausf.pl. sonstiges Hauszubehör**

Für sonstiges Hauszubehör, wie Schließenanlagen (Schließplan), Hausbrieffachanlagen, Anfahrschutz etc.

UG: 02 Hausverbesserung 1 PA

..... 1 PA .....

**3102 Stahl-Kellerfenster**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Nur liefern:

Wenn nicht anders angegeben, werden Kellerfenster nur geliefert und durch den Auftraggeber versetzt.

Beschlüge Kippflügel:

Wenn nicht anders angegeben, sind Kippflügel mit zwei Bändern, Zungensperre, Halbolive oder Knebelverschluss und Scheren ausgestattet.

Beschlüge Drehflügel:

Wenn nicht anders angegeben, sind Drehflügel mit zwei Bändern, Zungensperre mit Halbolive oder Knebelverschluss ausgestattet.

Verglasung:

Wenn nicht anders angegeben, werden Kellerfenster ohne Verglasung, jedoch für Verglasung vorbereitet, geliefert.

Beschichtung:

Wenn nicht anders angegeben, werden Kellerfenster in feuerverzinkter Ausführung geliefert.

Lochblech:

Wenn nicht anders angegeben, ist das Lochblech mindestens 1 mm dick und mit einer Quadratlochung versehen.

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr.       | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |          | GRW                 |
|----------------|---|---------------------------|-----------|---------------|----------|---------------------|
| PV ZZ          |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH | Positionspreis      |
| LB-HB17,200504 |   |                           |           |               |          | Preisangaben in EUR |

**310201**      Stahlkellerfenster, verzinkt (vz.), mit Rahmen und einflügeligem Drehflügel (1FI), schwenkbarem Schutzgitter (Lochblech mit quadratischer Perforierung), Acrylverglasung, Exzenterverschluss, für Vorhangschloss gerichtet.

**310201C**      **Stahlkellerfenster vz.1FI 80x60cm**  
E

UG: 01      Hauserhaltung      1 ST

..... 1 ST      \* \* \* \* \*

**310202**      Stahlkellerfenster, verzinkt (vz.), mit Rahmen und zweiflügeligen Drehflügeln (2FI), schwenkbaren Schutzgittern (Lochblech mit quadratischer Perforierung), Acrylverglasung, Exzenterverschluss, für Vorhangschloss gerichtet.

**310202E**      **Stahlkellerfenster vz.2FI 100x80cm**

UG: 01      Hauserhaltung      10 ST

..... 10 ST      .....

**3104**      **Stahl-Geländer**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Wenn nicht anders angegeben sind alle Stahl-Geländer 1,0 m hoch und als Absturzsicherungen für Wohngebäude, Wohnhäuser, Krankenhäuser, Hotels und Beherbergungsbetriebe sowie bei Büroflächen in bestehenden Gebäuden geeignet (Nutzungskategorie A und B1 gemäß ÖNORM B 1991 ) und für eine horizontale Nutzlast von  $q_k = 0,5 \text{ kN/m}$  (in Holmhöhe) bemessen (Profilquerschnitte, Verankerungen und Schweißnähte).

**310413**      Außen-Stahlgeländer verzinkt (vz.) , Durchzüge und Sprossen aus Flachstahl. Im Einheitspreis ist das Befestigen der Geländesteher am Untergrund, einschließlich der Grundplatte, angeschweißtem Anschlussbund für Abdichtungsanschluss und der Befestigungsmittel einkalkuliert.

**310413A**      **Z A-St-Geländ.vz.waagr.FI.stahl m. Holzhandl.**

Waagrecht, Oberer Durchzug mit Bohrungen für das bauseitige Anbringen eines Holzhandlaufes, beide Durchzüge an den Geländerfeldenden gefälzt mit Verschraubung auf Laschen ( an den Stehern angeschweißt ). Verschraubungen mit Senkkopfschrauben unter Beachtung der Längsverschieblichkeit der Geländerfelder auf Grund der Temperaturdehnungen.

Stehrer: 20x50 mm

Handlauf: 20x50 mm

Durchzug unten: 20x50 mm

Sprossen: 8x40 mm

Zeichnung: **HAS\_DE\_15**

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr. | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |          | GR W           |
|----------|---|---------------------------|-----------|---------------|----------|----------------|
| PV ZZ    |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH | Positionspreis |

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

UG: 04 Dachgeschoss

10,00 m

..... 10,00 m .....

**310413G Z Az St-Geländ.vz.waagr.Fl.stahl dreieckf.**

Aufzahlung auf die Position Außengeländer verzinkt aus Flachstahl für die Ausbildung von dreieckförmigen Feldern, der Dachform entsprechend.  
Die Grundposition wird in der größten waagrechten Länge verrechnet zuzüglich der gegenständl. Position als Aufzahlung.

Zeichnung: **HAS\_DE\_15**

UG: 04 Dachgeschoss

1 ST

..... 1 ST .....

**310450** Trennwandkonstruktionen für Balkone, Loggien oder Terrassen, Aus Faltstegrohrrahmen verzinkt, 1-0d. mehrfeldrig, mauerseitig über Grundplatten, geländerseitig über Distanzstücke befestigt, mit Füllung und zugehörigen Glasleisten.  
Füllung lt. Angabe im Positionstext

**310450A Z Terr.tr.wand vz.Faltst.r.+Füll. 300x220**Rahmenaussenmaße: **ca. 3000x2200 mm**Feldteilung: **3 Felder (2 vertikale Durchzüge)**Füllung: **Faserzement-Balkontafeln aus durchgefärbtem Material, 12 mm1 stark, Farbe lt. Farbkarte Hersteller, Schnittkanten nachbearbeitet. Z.B Eternit AURIA-C**

Angebotenes Produkt:

.....

UG: 04 Dachgeschoss

7,000 m2

..... 7,00 m2 .....

**310450B Z Terr.tr.wand vz.Faltst.r.+Füll. 170x220**Rahmenaussenmaße: **ca. 1700x2200 mm, mit 45°-Eckabschrägung geländerseitig**Feldteilung: **2 Felder (1 vertikaler Durchzug)**Füllung: **Faserzement-Balkontafeln aus durchgefärbtem Material, 12 mm1 stark, Farbe lt. Farbkarte Hersteller, Schnittkanten nachbearbeitet. Z.B Eternit AURIA-C**

Angebotenes Produkt:

.....

UG: 04 Dachgeschoss

4,000 m2

..... 4,00 m2 .....

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr. | Z | Beschreibung der Leistung |      |           |               | GR W     |                |
|----------|---|---------------------------|------|-----------|---------------|----------|----------------|
|          |   | PV ZZ                     | Lohn | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH | Positionspreis |

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

**3110 Z Stahl-Türblätter, -Türen**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Beanspruchungsklassen:

Wenn nicht anders beschrieben, erfüllen die Innentüren die Anforderungen der angegeben Beanspruchungsklasse gemäß ÖNORM B 5330-1, mindestens jedoch Beanspruchungsklasse A, Außentüren entsprechen den Anforderungen der ÖNORM B 5339 (Vornorm), Außentüren Anforderungen.

Glashalteleisten:

Türen mit Glaslichtern werden einschließlich Glashalteleisten geliefert.

Türblätter:

Vor der Erzeugung oder Lieferung der Türblätter wird vom Auftragnehmer die endgültige Anzahl, Größe und Art erkundet und die Aufstellung dem Auftraggeber zur Bestätigung vorgelegt.

Türblattstärken:

Doppelwandige Türblätter sind mindestens 40 mm dick.

Einlegedichtungen:

Das Liefern der Einlegedichtungen für Zargen ist im Einheitspreis der Zargen, der Einbau in den Einheitspreis der Türblätter einkalkuliert. Der Einbau erfolgt durch den Professionisten, der das Türblatt versetzt und gangbar macht.

Dichtungsprofile:

Es werden nur Dichtungsprofile aus elastomeren Stoffen (z.B. APTK) oder Gleichwertigem verwendet.

Dichtstoffe:

Es werden Dichtstoffe verwendet, die mit den angrenzenden Stoffen (auch Beschichtungen) verträglich sind. Nur wenn dies ausdrücklich verlangt wird, werden Dichtstoffe gewählt, die überstreichbar sind. Die Dimensionierung der Fugen erfolgt nach DIN 18540. Die Anwendungs- und Verarbeitungsrichtlinien des Dichtstoffherstellers werden eingehalten.

Abdichtung der Anschlussfugen:

Die Abdichtung zwischen Blindstock und Rahmenstock sowie zwischen Blindstock oder Rahmenstock und Baukörper obliegt, wenn nicht anders angegeben, bis zu einer Fugenbreite von 20 mm dem Auftragnehmer und wird gesondert verrechnet.

Zweiflügelige Türen, Abrechnung:

Bei zweiflügeligen Türen (ausgenommen Stahlprofilürelemente) wird jedes Blatt nach der entsprechenden Position einzeln abgerechnet. Die Durchgangsbreite für den Gehflügel wird bei geschlossenem Stehflügel gemessen, die Durchgangslichte der Zarge abzüglich der



**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr.  | Z  | Beschreibung der Leistung   |           |               |                | GR W                |
|---|----|---|-----------|---------------|----------------|---------------------|
| PV ZZ   |    | Lohn  | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH       | Positionspreis      |
|   |    |   |           |               | LB-HB17,200504 | Preisangaben in EUR |
| Durchgangsbreite des Gehflügels ergibt die Breite des Stehflügels. Die Erschwernis beim Ausbilden eines Gegenfalzes beim Stehflügel wird durch eine Aufzahlung pro Türblatt geregelt. |    |   |           |               |                |                     |
| 311002  |    | Stahltür mit Zarge, Türblatt mit Falz, glatt, doppelwandig mit Dämmung, ohne besondere Anforderungen, mit Einstemmschloss (+Schl.) mit oder ohne Wechsel, für Bunt- oder Keilbartschlüssel oder für Zylinderschloss gerichtet nach Wahl des Auftraggebers. Zarge als Block-, Eck- oder Umfassungszarge (nach Wahl AG). Umfassungszargen mit Profilbreiten bis 160 mm1. Einschl. aller Beschläge. Feinbeschlag jedoch in eigener Position. Liefern und montieren.                      |           |               |                |                     |
| 311002A   | Z  | St-Tür Falz+Schl.vz.ü.b.850   |           |               |                |                     |
| E   |    | Oberfläche mindestens verzinkt (vz.), für Durchgangslichten 600 bis 850 x 2000 mm.  |           |               |                |                     |
| UG:   | 02 | Hausverbesserung  |           |               | 1 ST           |                     |
|   |    | .....   | .....     | .....         | 1 ST           | *****               |
| 311002B   | Z  | St-Tür Falz+Schl.vz.ü.b.1000  |           |               |                |                     |
|   |    | Oberfläche mindestens verzinkt (vz.), für Durchgangslichten über 850 bis 1000 x 2000 mm.  |           |               |                |                     |
| UG:   | 02 | Hausverbesserung  |           |               | 2 ST           |                     |
|   |    | .....   | .....     | .....         | 2 ST           | .....               |
| 311052  |    | Stahltür 1-flügelig (1- Fl), gemäß Skizze. Profile ohne thermische Trennung, einschließlich Rahmenstock mit Dichtungsnut und Dichtung. Türblätter aussen glatt, im geschlossenen Zustand möglichst bündig mit dem Rahmenstock, mit Schloss mit Wechsel (+ schl.), für Einbauszylinder gerichtet, Einschliesslich aller erforderlichen Beschläge. Nur Feinbeschlag wird in eigener Position verrechnet. Oberfläche rostgeschützt, für Anstrich gerichtet. Liefern und montieren (l+m). |           |               |                |                     |
| 311052B   | Z  | St-Türe 1Fl+Sch.l.+m b.1400   |           |               |                |                     |
|   |    | Durchgangslichte: 1400 mm1. Die DL bezieht sich in diesem Fall auf den lichten Abstand des Türflügels in geöffnetem Zustand (90° Öffnungswinkel). Die Türdrücker dürfen die DL nicht einengen (entweder größerer Öffnungswinkel oder DL um Drückermaß vergrößern).  |           |               |                |                     |
|   |    | Sonstiges:Einschl. Bodentürpuffer und Türblattfeststeller.  |           |               |                |                     |
|   |    | Betrifft:Müllraum   |           |               |                |                     |
| UG:   | 02 | Hausverbesserung  |           |               | 1 ST           |                     |
|   |    | .....   | .....     | .....         | 1 ST           | .....               |
| 311060  |    | Feinbeschlag zu Stahl- od. Alu-Türelementen, Liefern und montieren, z.B. Serie: WG 600 Standard bzw. optisch angepasst  |           |               |                |                     |

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| <b>LGPosNr.</b> | <b>Z</b> | <b>Beschreibung der Leistung</b> |                  |                      |                 | <b>GR W</b>           |
|-----------------|----------|----------------------------------|------------------|----------------------|-----------------|-----------------------|
| <b>PV ZZ</b>    |          | <b>Lohn</b>                      | <b>Sonstiges</b> | <b>Einheitspreis</b> | <b>Menge EH</b> | <b>Positionspreis</b> |
|                 |          |                                  |                  |                      | LB-HB17,200504  | Preisangaben in EUR   |

**311060D Z Feinbeschlag Innentüren o. Brandsch.funkt.**

Für Innentüren ohne Brandschutzfunktion.  
Angebotenes Fabrikat:

.....

UG: 02 Hausverbesserung 1 ST

..... 1 ST .....

**311060F Z Feinbeschlag Aussentüren o. Brandsch.funkt.**

Für die Müllraumtür zum Gehsteig. Aussen mit Fixknopf, innen mit Drücker.  
Angebotenes Fabrikat:

.....

UG: 02 Hausverbesserung 2 ST

..... 2 ST .....

**311063 Aufzahlung auf die Positionen Stahltüren für Oberkopftürschließer.****311063A Z Az Stahltüren f. Oberkopftürschl.**

Oberkopftürschließer mit Öffnungsbegrenzer und Feststellmöglichkeit, z.B. Fabrikat GEZE 3000V od. glw.

Angebotenes Fabrikat:

.....

UG: 02 Hausverbesserung 1 ST

..... 1 ST .....

**3111 Z Stahl-Rauch- und -Feuerschutzabschlüsse**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Kennzeichnung (ÜA-Zeichen):

Alle Rauch- und Feuerschutzabschlüsse entsprechen den in Gesetzen, Verordnungen oder Normen festgelegte Anforderungen, Türen sind mit dem ÜA-Kennzeichen ausgestattet. Alle erforderlichen Prüfberichte werden dem Auftraggeber auf dessen Anforderung kostenlos vorgelegt.

Abkürzungen:

Ausführung gemäß Feuerschutz-Klasse EI2 30-C/60-C/90-C einschließlich Selbstschließmechanismus nach Wahl des Auftragnehmers ist im Positionsstichwort in abgekürzter Schreibweise T30/T60/T90 angegeben.

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr. | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |                | GRW                 |
|----------|---|---------------------------|-----------|---------------|----------------|---------------------|
| PV ZZ    |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH       | Positionspreis      |
|          |   |                           |           |               | LB-HB17,200504 | Preisangaben in EUR |

Rauchabschlüsse gemäß Klasse E 30-C sind mit R30 abgekürzt.

Türen:

Türen bestehen aus glatten Türblättern, Zargen und Beschlägen (Bändern, Schloss mit Wechsel für Einbauzylinder gerichtet), einem Oberkopftürschließer und einem Standard-Baubeschlag nach Wahl des Auftragnehmers (+B.).

**311102** Feuerschutztüre, 1-flügelig (1Fl.), mindestens verzinkt, selbstschließend, mit 4-seitig umlaufender Blockzarge (BZ), mit Dichtung, links und rechts verwendbar (L/R), mit Bändern, eines mit Federband, mit Schloss für Zylinder gerichtet und mit Standardfeinbeschlag gemäß Prüfzeugnis. Liefern und montieren.

**311102D Z St-Tür L/R 1Fl+BZ T30 l+m.-900mm**  
E

Klasse des Feuerwiderstandes EI2 30-C (T30), Durchgangslichte 800, 850 oder 900 x 2000 mm.

UG: 02 Hausverbesserung 1 ST

..... 1 ST \*\*\*\*\*

**311102E Z St-Tür L/R 1Fl+BZ T30 l+m.-1000mm**

Klasse des Feuerwiderstandes EI2 30-C (T30), Durchgangslichte 1000 x 2000 mm.

UG: 02 Hausverbesserung 4 ST

..... 4 ST .....

**311160** Feinbeschlag zu Stahl- od. Alu-Türelementen, Liefern und montieren, z.B. Serie:WG 600-Standard oder optisch angepasst

**311160E Z Feinbeschlag Innentüren EI230C (T30)**

Für Innentüren mit Brandwiderstandsklasse EI230C (T30).  
Angebotenes Fabrikat:

.....

UG: 02 Hausverbesserung 4 ST

..... 4 ST .....

**3114 Standard-Zäune m.Doppelstabmatten verzinkt**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Verzinkte Ausführung (verz.):

Die punktegeschweißten Doppelstabmatten, alle Stützen und die Konstruktion etwaiger Türen und

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr. | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |          | GR W           |
|----------|---|---------------------------|-----------|---------------|----------|----------------|
| PV ZZ    |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH | Positionspreis |

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

Tore sind aus verzinktem Stahl ausgeführt, das Befestigungs- und Verbindungsmaterial aus nicht rostendem Stahl (NIRO).

Wenn nicht anders angegeben, wählt der Auftragnehmer den Querschnitt der Stützen/Steher (z.B. Winkel, Rundrohr, Kantrohr).

Jede Doppelstabmatte ist rund 2500 mm lang, die senkrechten Stäbe haben einen Durchmesser von mindestens 6 mm, die waaagrechten Doppel-Stäbe haben einen Durchmesser von mindestens 8 mm.

Einkalkulierte Leistungen:

Wenn nicht anders angegeben, sind im Einheitspreis der Zäune alle Halterungen für die Stabmatten und alle Zwischenstützen im Abstand von höchstens 2,5 m einkalkuliert. Rohre und Hohlprofile werden oben wasserdicht verschlossen (abgedeckt).

Ecksteher, Endsteher:

Erforderliche Ecksteher und Endsteher sind durch Aufzählungspositionen geregelt und werden nach der Anzahl in Stück abgerechnet.

Versetzen der Zaunsäulen:

Wenn nicht anders angegeben, ist das Versetzen aller Zaun- und Türsäulen einschließlich etwaiger Abstützungen in die vorhandenen Fundamente, ohne Unterschied ob in Aussparungen oder Frischbeton, in die Einheitspreise einkalkuliert.

Standicherheit:

Die Säulenquerschnitte werden so gewählt, dass die Standicherheit gegeben ist. Eine etwaige verstärkte Ausführung für das Anbringen von Sichtschutzplanen ist durch eine Aufzählung geregelt.

Säulenlängen:

Die im Stichwort angegebene Höhenmaße entsprechen der Mattenhöhe. Die erforderlichen zusätzlichen Längen zum Einbetonieren, für den Spalt unter den Matten und das Säulenende sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

Rohre und Hohlprofile werden für die Befestigung und für die Abstützungen nicht angebohrt.

**311401** Zaun mit Doppelstabmatten in verzinkter Ausführung.

**311401A** **Zaun Doppelstmatte verz.1,0 m**

UG: 03

Wohnungen

13,000 m

..... 13,00 m .....

**311402** Aufzählung (Az) auf die Position Zaun mit Doppelstabmatten in verzinkter Ausführung für die Anordnung eines Eckstehers, einschließlich beidseitiger Abstützung.

**311402A** **Az Zaun Doppelstmat.Ecksteher verz.1,0 m**

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr. | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |          | GR W           |
|----------|---|---------------------------|-----------|---------------|----------|----------------|
| PV ZZ    |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH | Positionspreis |

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

UG: 03

Wohnungen

1 ST

..... 1 ST .....

**311403** Aufzählung (Az) auf die Position Zaun mit Doppelstabmatten in verzinkter Ausführung für die Anordnung eines Endstehers, einschließlich Abstützung.

**311403A Az Zaun Doppelstmatte Endsteher verz.1,0 m**

UG: 03

Wohnungen

3 ST

..... 3 ST .....

**311405** Tür in verzinkter Ausführung, der Rahmen und die zwei Türsäulen aus Formrohr, Doppelstabmatte wie beim Zaun, beschlagen mit Türbändern, Schlosskasten, Schloss zweitourig für Zylinder gerichtet, mit Drücker und Schilderpaar.

**311405A Tür-Doppelstmatte verz.1,2/1m**

Lichte Breite bis 1,20 m, Höhe 1,0 m.

UG: 03

Wohnungen

1 ST

..... 1 ST .....

**3115 Z Stahl-Gitter,-Geländer,-Aufzugsumwehungen**

**311507** Trennwandsystem aus feuerverzinkten Stahllamellen, mit einer verzinkten Winkeleisenkonstruktion vernietet, Unterkonstruktion aus senkrechten verz. Formrohren. Die Formrohre am Fußboden (Betonplatte) und an der Decke (Stahlbetondecke, Gewölbedecke od. ähnl.) befestigt. Nähere Angaben lt.Pos.text.

**311507A Z Trennwandsystem feuerverz.Stahllamellen**

Z.B.FERRUM-Trennwandsystem der Fa. GERHARD BRAUN Kellersysteme AG, D-74321 Bietigheim, Prinz-Eugenstr. 11, [www.gerhardtbraun.com](http://www.gerhardtbraun.com)  
Angebotenes Sytem:

.....

Lamellenbreite:

.....

Lichter Lamellenabstand:

.....

Winkeleisen:

.....

Formrohre:

.....

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr. | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |          | GR W           |
|----------|---|---------------------------|-----------|---------------|----------|----------------|
| PV ZZ    |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH | Positionspreis |

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

UG: 01 Hauserhaltung

260,000 m2

..... 260,00 m2 .....

**311507B Z Az Trennwandsyst. f. Systemtüren**

Aufzahlung auf die Position Trennwandsystem für Türen im System, lichte Durchgangsbreite: mind. 800 mm1.

Nach außen oder innen öffnend nach Wahl AG. Einschl.Vorrichtung für ein bauseitiges Vorhängeschloss.

UG: 01 Hauserhaltung

28 ST

..... 28 ST .....

**311507C Z Az Trennwandsyst. f. Nummernschilder**

Aufzahlung auf die Position Trennwandsystem für Lieferung und Montage von Nummernschildern, dem System entsprechend.

UG: 01 Hauserhaltung

28 ST

..... 28 ST .....

**311510** Stiegen-u. Galeriegeländer aus NUR-Glas mit punktueller Befestigung nach statischen Erfordernissen. Die Befestigung erfolgt in oder durch Stiegenholme oder Deckenbalken aus Holz. An der Sichtseite sind die Befestigungen durch Edelstahlrosetten abzudecken.

Die Geländer sind für eine waagrechte Kraft von 0,5 m1 an der Geländeroberkante zu bemessen.

Glasfelder aus VSG 20 mm1 ( 2x ESG 10 mm1 verklebt), klare Oberfläche.

**311510A Z Glasgeländer punkt. befest. waagrecht**

Geländer waagrecht.

Glashöhe: **bis 1500 mm1**

UG: 04 Dachgeschoss

21,000 m

..... 21,00 m .....

**311510B Z Glasgeländer punkt. befest. schräg**

Geländer schräg, dem Steigungsverhältniss der Stiege entsprechend, einschließlich Abkappung der Glesfelder am Stiegenantritt.

Glashöhe: **bis 1500 mm1, senkrecht gemessen**

UG: 04 Dachgeschoss

16,000 m

..... 16,00 m .....

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr. | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |                | GR W                |
|----------|---|---------------------------|-----------|---------------|----------------|---------------------|
| PV ZZ    |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH       | Positionspreis      |
|          |   |                           |           |               | LB-HB17,200504 | Preisangaben in EUR |

**311520** Wandseitiger Handlauf einschließlich aller Befestigungsmittel. Befestigung über T-Anschlüsse mit geradem Anschlussstück und Einschubhülse. Rohrenden in eigener Position.

Oberfläche rostgeschützt, für bauseitigen Anstrich gerichtet.

**311520J Z Handlauf gerade Rohr D33,7**

Rohr: **33,7/2,6 mm1**

UG: 03 Wohnungen 4,000 m  
UG: 04 Dachgeschoss 16,000 m

..... 20,00 m .....

**311520K Z Handlauf gerade Rohr D42**

Rohr: **42,4/2,6 mm1**

UG: 01 Hauserhaltung 6,000 m  
UG: 04 Dachgeschoss 6,000 m

..... 12,00 m .....

**311525** Aufzahlung (Az) auf die Positionen Handläufe.

**311525L Z Az Handl.Rohr Enden**

Aus Rohrprofil ohne Unterschied des Durchmessers, für Endverankerung mit Rohrbogen, geradem Endstück und Einschubhülse.

UG: 01 Hauserhaltung 2 ST  
UG: 04 Dachgeschoss 10 ST

..... 12 ST .....

**311525M Z Az Handl.Rohr gewendelte Ausführung**

Aufzahlung auf die Position gerade Handläufe für die Ausbildung im Zuge von gewendelten Stiegen. Ohne Unterschied des Rohrdurchmessers. Verrechnet die gesamte gewendelte Länge (gerade Anteile werden nicht verrechnet).

UG: 01 Hauserhaltung 6,000 m  
UG: 04 Dachgeschoss 6,000 m

..... 12,00 m .....

**3116 Z St-Treppen,-Leitern,-Laufstege,-Gitterroste**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Gitterroste aller Art sind verzinkt.

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr. | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |                | GR W                |
|----------|---|---------------------------|-----------|---------------|----------------|---------------------|
| PV ZZ    |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH       | Positionspreis      |
|          |   |                           |           |               | LB-HB17,200504 | Preisangaben in EUR |

**311615** Leiter aus verzinktem Stahl, Holme 60/40 mm, Abstand der Holme 400 mm, Sprossen aus Rohr 30 mm, Sprossenabstand 300 mm, einschließlich Befestigungsmittel für ortsfeste Ausführung.

**311615A Z Verz.Leiter ortsfest**

Ohne verlängerte Holme.

Aufstiegshöhe : **ca. 600 mm1 (Deckenstärke + Höhe der Rauchkuppel)**Betrifft: **Dachausstieg durch Brandrauchklappe. UK Leiter = UK Decke**

UG: 04 Dachgeschoss 1 ST

..... 1 ST .....

**311616** Leiter aus verzinktem Stahl, Holme 60/40 mm, Abstand der Holme 400 mm, Sprossen aus Rohr 30 mm, Sprossenabstand 300 mm, einschließlich Haltevorrichtung für die Aufbewahrung an der Wand (mit Vorhängeschloss versperren), sowie Einhängebügel für das Einhängen in die ortsfeste Leiter. Wenn aus Platzgründen erforderlich auch 2-teilig, ausziehbar. Einschließlich Kette, Vorhängeschloss in eigener Position.

**311616A Z Verz.Leiter mobil/Dachdurchstieg**

Ohne verlängerte Holme.

Aufstiegshöhe : **ca. 2200 mm1 (senkrecht) , zur Erreichung der Fixleiter**Betrifft: **Dachausstieg durch Brandrauchklappe. UK Leiter = UK Decke**

UG: 04 Dachgeschoss 1 ST

..... 1 ST .....

**311620A Z Verz.Laufsteg+Rost Dachn.b.30**

Laufsteg für Schrägdächer liefern und montieren, bestehend aus Winkelprofilen 60 x 40/4 mm, einschließlich Gitterrost, Tragstab 25/2 mm, Maschenweite 30 x 30 mm. Queraussteifungen in der Höhe der Gitterroste. Breite des Steges 600 mm. Alle Teile feuerverzinkt aber ohne Einbindung in die Dachhaut. Einschließlich Befestigen der Stützen.

Art der Dachdeckung: **Blechbach**

Bei einer Dachneigung bis 30°

UG: 04 Dachgeschoss 35,000 m

..... 35,00 m .....

**311620B Z Verz.Laufsteg+Rost Dachn.ü.30 b.45**

Laufsteg für Schrägdächer liefern und montieren, bestehend aus Winkelprofilen 60 x 40/4 mm, einschließlich Gitterrost, Tragstab 25/2 mm, Maschenweite 30 x 30 mm. Queraussteifungen in der Höhe der Gitterroste. Breite des Steges 600 mm. Alle Teile feuerverzinkt aber ohne Einbindung in die Dachhaut. Einschließlich Befestigen der Stützen.

Art der Dachdeckung: **Faserzementplatten**



**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr. | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |                | GR W                |
|----------|---|---------------------------|-----------|---------------|----------------|---------------------|
| PV ZZ    |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH       | Positionspreis      |
|          |   |                           |           |               | LB-HB17,200504 | Preisangaben in EUR |

Bei einer Dachneigung über 30° bis 45°

UG: 04 Dachgeschoss 6,000 m

..... 6,00 m .....

**311621** Aufzahlung (Az) auf die Positionen Laufsteg.

**311621A Z Az Laufsteg Geländer verz.**

Für die Lieferung und Montage von Geländer, Steher und Holm aus Winkeleisen mindestens 40 x 40/4 mm, Durchzug aus Rundstahl 14 mm, alle Teile verzinkt.

UG: 04 Dachgeschoss 85,000 m

..... 85,00 m .....

**311621B Z Az Laufsteg für Stufe**

Für eingebaute Stufe mit Gitterrost.

UG: 04 Dachgeschoss 10 ST

..... 10 ST .....

**311621K Z Az Laufsteg Ecken, Kreuz.od.T-Anschl.**

Für Ecken, Kreuzungen oder T-Anschlüsse im Grundriss gesehen.

UG: 04 Dachgeschoss 2 ST

..... 2 ST .....

**311621L Z Az Laufsteg Geländer f.Haltegriffe**

Aufzahlung auf die Position Geländer für Laufsteg für die Ausbildung der Geländerendsteher im Bereich des Dachaufstieges als Haltegriff im Moment des Übertritts aus dem Dachaufstieg (Leiter) auf den Laufsteg (in Absprache mit dem Rauchfangkehrer). Verr.je Seite

UG: 04 Dachgeschoss 2 ST

..... 2 ST .....

**3117 Z ALUCOBOND**

Produktangaben ALUCOBOND

Materialaufbau: Beplankung beidseitig mit 0,5 mm dicken Aluminiumblechen, Legierung AlMg1, Kernwerkstoff mineralisch (Baustoff Klasse A)

Plattendicke: 4 mm

Plattenbreite: 1500 mm

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr. | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |          | GR W           |
|----------|---|---------------------------|-----------|---------------|----------|----------------|
|          |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH |                |
| PV ZZ    |   |                           |           |               |          | Positionspreis |

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

Plattenlänge: siehe Plan

Oberflächen: Sichtseite einbrennlackiert im Coil-Coating-Verfahren nach den Richtlinien der ECCA (European Coil Coating Association)

Lackqualität PVDF

Farbwahl nach ALUCOBOND Farbkarte Farbton oder Sonderfarbton

Glanzgrad 30 - 40 % nach Gardner Sichtseite mit Schutzfolie kaschiert Rückseite walzmatt

Baustoffe nach ÖNORM3800: Klasse A, nichtbrennbar = ALUCOBOND A2 oder Baustoffe nach DIN 4102: Klasse A, nichtbrennbar = ALUCOBOND A2

Konstruktion:

Die ALUCOBOND Verbundplatten werden auf justierbarer Aluminiumunterkonstruktion montiert.

Befestigungsart: genietet

Tragprofile vertikal: Profil Nr. 39951

Tragprofile horizontal: L- oder U-Profil,

Hersteller: Alcan Austria

Wandhalter (Festpunkt- und Gleitpunkthalter):

Klemmprofile - KAL-ZIP

Hersteller: KAL-ZIP

Fassadenabstand: Von Außenkante Bekleidung bis Baukörper / Befestigungsgrund +/- Toleranzausgleich= mm

Alle Befestigungs-, Verbindungs- und Verankerungsmittel müssen aus nichtrostenden Materialien bestehen. Bei Dübeln muß die Brauchbarkeit durch eine Zulassung nachgewiesen werden.

Durch eine statische Berechnung sind Plattenabmessung, Befestigungen, Verbindungen, Unterkonstruktion, Wandhalter und Verankerung nachzuweisen.

Die Fassadenkonstruktion ist gemäß den Ausführungsdetails herzustellen.

Vom Auftragnehmer sind vor Montagebeginn eine prüfbare statische Berechnung und Konstruktionszeichnungen vorzulegen.

Verarbeitung:

Die ALUCOBOND Verbundplatten sind gemäß den ALUCOBOND Merkblättern

- Fräskantentechnik

- Spanende und nichtspanende Verarbeitungsmethoden

- Verbindungs-/Befestigungstechnik

- Bearbeitung von ALUCOBOND A2 zu verarbeiten.

Die Verrechnung der Unterkonstruktion und der Fassadenbekleidung erfolgt nach der abgewickelten Fläche ohne Anrechnung von Verschnitt.

Die Verrechnung von Positionen nach Längenmaß erfolgt nach der größten abgewickelten Länge ohne Anrechnung von Zuschlägen.

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr.       | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |          | GR W                |
|----------------|---|---------------------------|-----------|---------------|----------|---------------------|
| PV ZZ          |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH | Positionspreis      |
| LB-HB17,200504 |   |                           |           |               |          | Preisangaben in EUR |

**3117010 Z Ausführungsdetails-Unterlagen**

Die angeführten Quellen (Katalogseiten) beziehen sich auf den von der Fa. ALCAN AUSTRIA herausgegebenen Produktordner.

Homepage: [WWW.ALCAN.AT](http://WWW.ALCAN.AT)

**311706**

Fachgerechtes Liefern und Montieren der Stahl/Aluminium-Unterkonstruktion nach statischen Anforderungen und Zeichnungen einschließlich der Zuschnitte, Ausklinkungen, Verschweißungen, Vernietungen, den Klemmhaltern mit Fest- und Lospunkten.

Bei Kombination von Stahl und Aluminium sowie beim Auflegen von ALUCOBOND auf Stahl sind trennende Unterlagsbänder zu verwenden.

Tragende Unterkonstruktion ein-oder mehrteilig aus Formrohren bzw. Flachmaterial. Die Konstruktion besteht aus Stahlschwertern verzinkt mit oder ohne Endkopfplatten sowie ( bei mehrteiliger Ausführung) einer über die Kopfplatten angehängten Unterkonstruktion aus tragenden Rahmen oder Schwertern mit Querverbindungen. Falls erforderlich kann die Konstruktion auch gänzlich aus Aluminium ausgeführt werden oder aber auch nur mit Alu-Profilen ergänzt werden.

Die Tragprofile sind im sichtbaren Bereich im ALUCOBOND Farbton oder in gewählter Kontrastfarbe zu lackieren.

Die im Positionstext angeführten Profile wurden vom AG auf Grund einer Vorbemessung in Stahl ermittelt. Dies gilt auch für das angegebene Gewicht der Konstruktion. Die Verrechnung erfolgt jedoch nach m1 Unterkonstruktion auf Grund der angegebenen Plangrundlagen.

**311706A Z Stahl/Aluminium-Unterkonstr.-Fensterband**

Die mit dem Gebäude verbundenen Schwerter sind noch vor Herstellung der Dachdeckung zu liefern und zu montieren. Die Montage der aussenliegenden Unterkonstruktion und der Bekleidung erfolgt nach der Dachdeckung. Die Montage der Schwerter erfolgt im Bereich der Zwischendecke ( ca. 50% der Gesamtlänge) von oben direkt in eine 125 mm1 starke Massivholzplatte, im Bereich fehlender Zwischendecke (ebenfalls ca. 50% der Gesamtlänge) an parallel zu den Dachsparren verlegte Stahlsparren (bauseits).

Profilquerschnitt Schwerter: **FR 50x50x4, Abstand ca. 1500 mm1.**

Profilquerschnitt Anhängkonstruktion: **40x40x3mm1**

Konstruktionsgewicht: **ca. 20 kg/m1**

Betrifft: **Abschattungskonstruktion über dem schrägen Fensterband**

Zeichnung: **Ausführ.plan Grundriss 2.Dachgeschoss bzw. Detailplan HAS\_DE\_10**

UG: 04 Dachgeschoss 45,000 m

..... 45,00 m .....

**311706B Z Az Stahl/Alu-Unterkonstr.-Fenst. f.Gehrung**

Aufzahlung auf die Position Unterkonstruktion -Fensterband für die Gehrungsverschneidungen am Gebäudeeck.

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr. | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |          | GR W           |
|----------|---|---------------------------|-----------|---------------|----------|----------------|
| PV ZZ    |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH | Positionspreis |

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

UG: 04 Dachgeschoss

2 ST

..... 2 ST .....

**311706D Z Stahl/Aluminium-Unterkonstr.-Gaupen**

Die mit dem Gebäude verbundenen Schwerter sind nach Herstellung der Gaupenfrontverblechung zu liefern und zu montieren. Anschließend erfolgt die Montage der aussenliegenden Unterkonstruktion und der Bekleidung. Aus Gründen der Verletzungsgefahr ist die Dachdeckung mit Schutzplatten abzudecken. Die Unterkonstruktion ist mit Dichtschrauben durch die Verblechung in die tragende Holzkonstruktion der Gaube zu schrauben.

Profilquerschnitt Schwerter: **Flachstahl 10/100 mm1, nach Zeichnung zugeschnitten, Abstand ca. 1000 mm1.**

Profilquerschnitt Anhängkonstruktion: **30x30x3mm1**

Konstruktionsgewicht: **ca. 15 kg/m1**

Betrifft: **Abschattungskonstruktion vor den Gaupen**

Zeichnung: **Ausführ.plan Grundriss 2.Dachgeschoss bzw. Detailplan HAS\_DE\_10**

UG: 04 Dachgeschoss

14,000 m

..... 14,00 m .....

**311706E Z Stahl/Aluminium-Unterkonstr.-First**

Die Unterkonstruktion kann werkseits in komplett fertiggestellten (rahmenartigen) Teilen vorgefertigt und auf die 1. Schalungsebene montiert werden. Die Bekleidung erfolgt nach der Dacheindeckung.

Profilquerschnitt Schwerter: **FR 30x30x3, Abstand 1000 mm1**

Konstruktionsgewicht: **ca. 3 kg/m1**

Betrifft: **Firstkonstruktion**

Zeichnung: **Ausf.plan Dachdraufsicht, Detailplan HAS\_DE\_10**

UG: 04 Dachgeschoss

38,000 m

..... 38,00 m .....

**311708** Herstellen, liefern und montieren von ALUCOBOND Elementen gemäß statischen Anforderungen und Ausführungsbeispielen. Die Elemente sind in Pos. 237101A genannte Unterkonstruktion mit zugelassenen Aluminiumblindniete zu nieten. Die Niete sind mit Nietvorsatzlehre mit Spiel  $\geq 0,3$  mm zwischen Setzkopf und ALUCOBOND Platte einzuziehen. Die Lochdurchmesser in der Platte sind gemäß der zu erwartenden Plattenausdehnung zu bemessen. Die Nietsetzköpfe sind entsprechend dem ALUCOBOND Farbton lackiert oder werden mit Nietabdeckkappen in entsprechendem Farbton abgedeckt.

**311708A Z Bekleidung der U-Konstr.ALUCOBOND**

Für alle angeführten Unterkonstruktion ein-oder mehrteilig. Die Elementteilung ist planlich darzustellen und mit dem Planer abzustimmen

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| <b>LGPosNr.</b> | <b>Z</b> | <b>Beschreibung der Leistung</b> |                  |                      |                 | <b>GR W</b>           |
|-----------------|----------|----------------------------------|------------------|----------------------|-----------------|-----------------------|
| <b>PV ZZ</b>    |          | <b>Lohn</b>                      | <b>Sonstiges</b> | <b>Einheitspreis</b> | <b>Menge EH</b> | <b>Positionspreis</b> |
|                 |          |                                  |                  |                      | LB-HB17,200504  | Preisangaben in EUR   |

Fugenbreite vertikal 10 mm  
 Fugenbreite horizontal 10 mm  
 Ausführung gemäß Ausführungsbeispielen Regeldetail  
 Die berechnete Fläche umfaßt die gesamte abgewinkelte Bekleidungsfläche.  
 (Schattenfugen werden übermessen)

UG: 04 Dachgeschoss 130,000 m2

..... 130,00 m2 .....

**311710** Herstellen, liefern und montieren von gekanteten Aluminium-Bekleidungen. Pulverbeschichtet nach Wahl AG. Montage auf Stahl/Alu-Unterkonstruktion.

**311710A Z Bekleidung der U-Konstr. Alu-Blech gekant.**  
**E**

Für alle angeführten Unterkonstruktion ein-oder mehrteilig. Die Elementteilung ist planlich darzustellen und mit dem Planer abzustimmen

Die berechnete Fläche umfaßt die gesamte abgewinkelte Bekleidungsfläche. (Schattenfugen werden übermessen)

UG: 04 Dachgeschoss 1,000 m2

..... 1,00 m2 \*\*\*\*\*

**3118 Z Stahlbau - Balkonkonstruktionen**

Balkonkonstruktionen aus Stahl bestehend aus tragender Hauptkonstruktion, bauseits hergestellter Balkonplatten aus Leichtbeton und Geländerkonstruktionen.

**311801** Stahlkonstruktion auf Grund stahlbautechnisch detaillierter Projektunterlagen des Auftraggebers.

**311801R Z Balkonkonstruktionen**

Stahlkonstruktion im Umfang und nach Anforderungen wie in den detaillierten technischen Projektunterlagen angegeben und umfassend die folgenden Bauteile: Vorgehängte Balkonkonstruktionen. Die Konstruktion besteht aus:

- 2 vertikal durchlaufenden Tragprofilen (geschweißter I-Querschnitt). Die Profile können aus montage-technischen Gründen gestossen werden.
- je Balkonebene aus 2 waagrecht oder mit leichtem Gefälle auskragenden und über Kopfplattenstösse an die Vertikalen angehängten Trägern HEA140 (HEB140).
- je Balkonebene aus die Kragträger verbindenden Querprofilen HEA 140 bzw. UNP140

Die Konstruktion besteht jeweils aus 4 Balkonebenen im Abstand von ca. 3,60m1 und ist insgesamt ca. 11,0 m1 hoch und bis 2,20 m1 breit.

Am Kopfende erfolgt eine Rückverhängung in die Geschossdecke. Am Fußende erfolgt die Auflagerung - bemessen für die Gesamtlast aller Balkonebenen- über in das Mauerwerk eingestemmte Konsolträger. Die Konsolträger haben den gleichen Querschnitt wie die Vertikalprofile.

Es steht dem AN frei, entweder die Konsolen gesondert zu liefern und zu versetzen und erst

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr. | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |          | GR W           |
|----------|---|---------------------------|-----------|---------------|----------|----------------|
| PV ZZ    |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH | Positionspreis |

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

anschließend die Konstruktion zu montieren oder aber die Konsolen bereits werkseits anzubringen und die gesamte Konstruktion zu montieren.

Die Herstellung der Auflagerbalken im Mauerwerk sowie die Ausmauerung der Mauerwerksöffnungen erfolgt bauseits.

Montagehinweis: Die Balkone werden an der Hofseite des Gebäudes montiert. Die Fassade erhält einen 12 cm1 starken Vollwärmeschutz. Die Konstruktion liegt direkt an der VWS-Fassade an, d.h. der VWS läuft hinter den vertikalen Tragprofilen durch. In den Balkonebenen wird bauseits eine Stahlbetonplatte in der Stärke der Kragträger hergestellt.

In den Einheitspreis sind alle erforderlichen Werkstatt- u. Montagearbeiten einzurechnen, insbesondere alle Schweißarbeiten, Bohrungen und Verschraubungen.

Achtung: die gesamte Konstruktion ist mit feuerverzinkt zu liefern !!!!!

Wenn nicht gesondert angegeben sind alle Stahlteile unabhängig ihres Einzelgewichtes mit dem Einheitspreis abzurechnen, also auch alle Knotenbleche, Kopfplatten und sonstigen Ankerteile. Schrauben werden nicht gesondert vergütet, sondern sind in den Einheitspreis einzurechnen.

Änderungen der Profilart im Zuge der Detailplanung verändern den Einheitspreis nicht.

Verrechnet das gesamte Konstruktionsgewicht .Befestigungslaschen für die FZ-Plattenbeschichtung lt. gesonderter Position.

UG: 03 Wohnungen 4.400,000 kg

..... 4.400,00 kg .....

**311801S Z AZ Balkonkonstruktionen geschw.Prof.**

Aufzahlung auf die Position Balkonkonstruktionen für geschweißte Profile.

Profilquerschnitt: **I-Querschnitt**

Gurt: **20x140 mm**

Steg: **8x200 mm1**

Änderungen der Profilart im Zuge der Detailplanung verändern den Einheitspreis nicht. Die Position bezieht sich nur auf den Anteil der aus Einzelblechen zusammengesetzten Profile einschl. zugehöriger Steifen, Kopfplatten u. dgl., nicht jedoch auf die sonst innerhalb der Gesamtkonstruktion verwendeten Walzprofile oder Formrohre einschl. zugehöriger Kleiseisenteile.

UG: 03 Wohnungen 2.900,000 kg

..... 2.900,00 kg .....

**311801T Z Balkonkonstr.-Befestigungslaschen**

Befestigungslaschen aller Art (vorgebohrt oder nicht vorgebohrt) für die spätere Montage von Balkongeländerstützen sowie auch direkte Befestigung von FZ-Tafeln.

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr. | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |          | GR W           |
|----------|---|---------------------------|-----------|---------------|----------|----------------|
| PV ZZ    |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH | Positionspreis |

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

|     |    |   |       |       |            |       |
|-----|----|---|-------|-------|------------|-------|
|     |    | Die Position bezieht sich nur auf den Anteil der aus Einzelblechen zusammengesetzten Profile einschl. zugehöriger Steifen, Kopfplatten u. dgl., nicht jedoch auf die sonst innerhalb der Gesamtkonstruktion verwendeten Walzprofile oder Formrohre einschl. zugehöriger Kleinteile. |       |       |            |       |
| UG: | 03 | Wohnungen   |       |       | 200,000 kg |       |
|     |    | .....   | ..... | ..... | 200,00 kg  | ..... |

**311801U Z Balkonkonstruktionen Geländerkonstr.**

Auf den Balkontragträgern montierte Geländerkonstruktion aus Formrohrstützen und waagrechten Formrohrdurchzügen. Die Geländerkonstruktion wird je Seitenfläche werkseits komplett fertiggestellt und als ganze Einheit an entsprechende Befestigungslaschen an der Balkonkonstruktion geschraubt. An der Balkonstirnseite befinden sich weder Steher noch Durchzüge sondern es wird eine VSG-Glasplatte montiert. Die Seitenflächen bilden wegen der schrägen Stirnseite ein Trapez.

Steher: **FR 50x50x4**Durchzüge (aussenbündig): **40x40x3**Zeichnung: **Detailplan HAS\_DE\_11**

Änderungen der Profilart im Zuge der Detailplanung verändern den Einheitspreis nicht. Die Steher sind oben mit PVC-Kappen abzudecken.

Oberflächen feuerverzinkt !!!!!

|     |    |              |       |       |            |       |
|-----|----|--------------|-------|-------|------------|-------|
| UG: | 03 | Wohnungen    |       |       | 470,000 kg |       |
| UG: | 04 | Dachgeschoss |       |       | 130,000 kg |       |
|     |    | .....        | ..... | ..... | 600,00 kg  | ..... |

**311810** Balkongeländer aus NUR-Glas mit punktueller Befestigung nach statischen Erfordernissen. Die Befestigung erfolgt an Formrohrstützen mit Befestigungslaschen. An der Sichtseite sind die Befestigungen durch Edelstahlrosetten abzudecken.

Die Geländer sind für eine waagrechte Kraft von 0,5 m1 an der Geländeroberkante zu bemessen.

Glasfelder aus VSG 20 mm1 ( 2x ESG 10 mm1 verklebt), klare Oberfläche.

**311810A Z Glasgeländer punkt. befest. schräg**

Geländer, Oberkante waagrecht, Fläche jedoch schräg ( 12° gegen die Lotrechte)

Glashöhe: **bis 1500 mm1,**Zeichnung: **Detailplan HAS\_DE\_11**

|     |    |              |       |       |          |       |
|-----|----|--------------|-------|-------|----------|-------|
| UG: | 03 | Wohnungen    |       |       | 13,000 m |       |
| UG: | 04 | Dachgeschoss |       |       | 12,000 m |       |
|     |    | .....        | ..... | ..... | 25,00 m  | ..... |

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr. | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |                | GR W                |
|----------|---|---------------------------|-----------|---------------|----------------|---------------------|
| PV ZZ    |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH       | Positionspreis      |
|          |   |                           |           |               | LB-HB17,200504 | Preisangaben in EUR |

**311810D Z Az Glasgeländer Folienbeschichtung teilw.**

Aufzahlung auf die Position Glasgeländer für die teilweise Beschichtung mit Folie nach Vorgabe des AG. Die beschichteten Flächen sind bis zu 250 mm1 breite Streifen am Außenrand des Glasfeldes.

Verrechnung nach m1 Folienstreifen in der jeweils größten Länge.

Zeichnung: **Detailplan HAS\_DE\_11**

|       |    |              |        |   |
|-------|----|--------------|--------|---|
| UG:   | 03 | Wohnungen    | 43,000 | m |
| UG:   | 04 | Dachgeschoss | 22,000 | m |
| ..... |    |              | 65,00  | m |

**3119 Z FZ-Verkleidungen auf Stahlunterkonstr.**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Umfang der Arbeiten:

Verkleidung von Stahlkonstruktionen sowie Balkontafeln aus Faserzement Fassadentafeln

Faserzementtafeln:

Wenn nicht anders angegeben, werden Tafeln oder Zuschnitte aus Tafeln im Format 3.030 x 1230 mm (für die Balkonplatten), sowie nach Wahl AN für die sonstigen Verkleidungen verwendet.

Die Tafelteilung wird vom Auftragnehmer entsprechend den Materialeigenschaften, den statischen Erfordernissen und der Unterkonstruktion unter Rücksichtnahme auf das Erscheinungsbild optimiert. Die sich daraus ergebende Fugenteilung wird mit dem Auftraggeber vor Ausführung abgestimmt und wird nach erfolgter Zustimmung Bestandteil des Vertrages.

Ausführung in Standardfarben:

Wenn nicht anders angegeben, erfolgt die Ausführung von farbigen Fassaden nach Wahl des Auftraggebers in einer Standardfarbe oder einem etwaigen Dekor des Herstellers, für die kein Aufpreis vorgesehen ist.

Befestigungssysteme:

Wenn nicht anders angegeben, sind alle sichtbaren Befestigungselemente der Oberfläche der Fassaden-Tafeln angepasst beziehungsweise in der selben Farbe beschichtet.

Die Befestigung der Tafeln erfolgt technisch zwängungsfrei nach den Angaben des Systemhalters, so dass alle thermischen Bewegungen des verwendeten Materials aufgenommen beziehungsweise Längenänderungen ausgeglichen werden.

Fugenausbildung:

Die für die thermischen Längenänderungen erforderlichen Fugenbreiten werden auf das notwendige Ausmaß beschränkt.



**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr. | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |                | GR W                |
|----------|---|---------------------------|-----------|---------------|----------------|---------------------|
| PV ZZ    |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH       | Positionspreis      |
|          |   |                           |           |               | LB-HB17,200504 | Preisangaben in EUR |

**311901A Z FZ-Plattenverkleidung von Stahlstützen**

FZ-Plattenverkleidungen aus durchgefärbten Faserzementplatten lt. Verlegerichtlinien des Herstellers. Farbe lt. Farbkarte nach Wahl AG für Farben ohne Aufzahlung.

Materialwahl AG: **Faserzementplatten AURIA-C**

Verkleidung der durchlaufenden an der Gebäudefassade anliegenden Stahlstützen einer Balkonkonstruktion. Die Verkleidung erfolgt bei 3 von 4 Balkenstützen an den 3 offenen Seiten und ist an der Schmalseite jeweils geschossweise durch die anlaufenden Geländerkonstruktionen sowie natürlich durch die Balkonplatten selbst unterbrochen.

Bei der 4. Stütze erfolgt eine nicht durch Geländer (jedoch durch die Balkonplatten) unterbrochene 2-seitige Verkleidung.

Befestigung über an den Stahlstützen im erforderlichen Abstand angeschweißte Stahllaschen.

Zeichnung: **Detailplan HAS\_DE\_11**

|     |    |           |           |       |
|-----|----|-----------|-----------|-------|
| UG: | 03 | Wohnungen | 50,000 m2 |       |
|     |    | .....     | 50,00 m2  | ..... |

**311901B Z FZ-Plattenverkl.v. Balkongeländern**

FZ-Plattenverkleidungen aus durchgefärbten Faserzementplatten lt. Verlegerichtlinien des Herstellers. Farbe lt. Farbkarte nach Wahl AG für Farben ohne Aufzahlung.

Materialwahl AG: **Faserzementplatten AURIA-C, 12 mm1 stark**

Verkleidung von Balkongeländerunterkonstruktionen aus Stahlformrohren an der Aussenseite. Die Unterkonstruktion ist entsprechend der max. Schraubenabstände ausgerichtet. Unterkonstruktion aus Stehern sowie aussenbündigen Durchzügen im max. Abstand von 700 mm1. Die Ansichtfläche eines Seitenfeldes ist wegen der schrägen Stirnfläche ein Trapez.

Verr. wird jedoch das umschriebene Rechteck.

|     |    |              |           |       |
|-----|----|--------------|-----------|-------|
| UG: | 03 | Wohnungen    | 25,000 m2 |       |
| UG: | 04 | Dachgeschoss | 11,000 m2 |       |
|     |    | .....        | 36,00 m2  | ..... |

**3142 Z Schließenanlagen, Einbauzylinder**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Ausführung der Einbauzylinder:

Wenn nicht anders angegeben, werden die Einbauzylinder in feuerhemmender Ausführung (T30), mit mindestens fünf Stiftzuhalternungen, mit Abtast- und Aufbohrsicherung, nach Wahl des Auftraggebers aus Messing matt oder Messing matt vernickelt, ausgeführt. Die Einbaudoppelzylinder sind links-rechts verwendbar.

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr. | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |          | GR W           |
|----------|---|---------------------------|-----------|---------------|----------|----------------|
| PV ZZ    |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH | Positionspreis |

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

Bei Anlagen werden alle Einbauzylinder mit gesicherten Profilen und Sicherungsschein geliefert. Die Schlüssel werden nur an berechnigte, im Herstellerwerk registrierte Personen, organisatorisch geschützt, abgegeben.

Kurzbezeichnung der Zylinder:

Einbau-Halbzylinder: HZ

Einbau- Doppelzylinder: DZ

Montagearbeiten:

Die Montage der Einbauzylinder wird gesondert verrechnet.

Schließanlagen-Schlüssel:

Bei Schließanlagen sind die Schlüssel in einer eigenen Position angeboten.

Einheitspreis:

Im Einheitspreis der Einbauzylinder einer Schließanlage ist das Erststellen des Schließplanes, die Aufnahme der erforderlichen Zylinderlängen und das Liefern der Befestigungsschrauben einkalkuliert. Der Schließplan wird im Einvernehmen mit dem Auftraggeber erstellt. Erst nach der schriftlichen Genehmigung des Schließplanes durch den Auftraggeber wird mit der Erzeugung der Einbauzylinder begonnen.

**314202** Zentralschloss- und Hauptschlüsselanlage (Hauptschlüs-A.).

**314202A Z Hauptschlüs-A.HZ b.46mm**

Länge bis 46 mm.

|     |    |                  |       |
|-----|----|------------------|-------|
| UG: | 02 | Hausverbesserung | 1 ST  |
| UG: | 03 | Wohnungen        | 25 ST |
| UG: | 04 | Dachgeschoss     | 4 ST  |

..... 30 ST .....

**314202C Z Hauptschlüs-A.DZ b.73mm**

Länge bis 73 mm.

|     |    |                  |       |
|-----|----|------------------|-------|
| UG: | 02 | Hausverbesserung | 8 ST  |
| UG: | 03 | Wohnungen        | 23 ST |
| UG: | 04 | Dachgeschoss     | 4 ST  |

..... 35 ST .....

**314202D Z Hauptschlüs-A.DZ ü.76-83mm**

Länge 76 bis 83 mm.

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr. | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |          | GR W           |
|----------|---|---------------------------|-----------|---------------|----------|----------------|
| PV ZZ    |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH | Positionspreis |

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

|     |    |                  |  |  |      |  |
|-----|----|------------------|--|--|------|--|
| UG: | 02 | Hausverbesserung |  |  | 2 ST |  |
|-----|----|------------------|--|--|------|--|

|  |  |       |  |  |      |       |
|--|--|-------|--|--|------|-------|
|  |  | ..... |  |  | 2 ST | ..... |
|--|--|-------|--|--|------|-------|

**314202I Z Hauptschlüs-A.Vorhangschl.8mm**

Zylinder-Vorhangschloss aus Messing vernickelt, Bügel aus gehärtetem Stahl, Durchmesser 8 mm.

|     |    |                  |  |  |      |  |
|-----|----|------------------|--|--|------|--|
| UG: | 02 | Hausverbesserung |  |  | 1 ST |  |
|-----|----|------------------|--|--|------|--|

|     |    |           |  |  |       |  |
|-----|----|-----------|--|--|-------|--|
| UG: | 03 | Wohnungen |  |  | 23 ST |  |
|-----|----|-----------|--|--|-------|--|

|     |    |              |  |  |      |  |
|-----|----|--------------|--|--|------|--|
| UG: | 04 | Dachgeschoss |  |  | 5 ST |  |
|-----|----|--------------|--|--|------|--|

|  |  |       |  |  |       |       |
|--|--|-------|--|--|-------|-------|
|  |  | ..... |  |  | 29 ST | ..... |
|--|--|-------|--|--|-------|-------|

**314202L Z Hauptschlüs-A.Aufzugzylinder**

Aufzugzylinder.

|     |    |                  |  |  |      |  |
|-----|----|------------------|--|--|------|--|
| UG: | 02 | Hausverbesserung |  |  | 1 ST |  |
|-----|----|------------------|--|--|------|--|

|  |  |       |  |  |      |       |
|--|--|-------|--|--|------|-------|
|  |  | ..... |  |  | 1 ST | ..... |
|--|--|-------|--|--|------|-------|

**314202P Z Hauptschlüs-A.Eigenschlüssel**

Eigenschlüssel aus Neusilber.

|     |    |           |  |  |       |  |
|-----|----|-----------|--|--|-------|--|
| UG: | 03 | Wohnungen |  |  | 70 ST |  |
|-----|----|-----------|--|--|-------|--|

|     |    |              |  |  |       |  |
|-----|----|--------------|--|--|-------|--|
| UG: | 04 | Dachgeschoss |  |  | 12 ST |  |
|-----|----|--------------|--|--|-------|--|

|  |  |       |  |  |       |       |
|--|--|-------|--|--|-------|-------|
|  |  | ..... |  |  | 82 ST | ..... |
|--|--|-------|--|--|-------|-------|

**314202Q Z Hauptschlüs-A.Hauptschlüssel**

Hauptschlüssel aus Neusilber.

|     |    |                  |  |  |       |  |
|-----|----|------------------|--|--|-------|--|
| UG: | 02 | Hausverbesserung |  |  | 24 ST |  |
|-----|----|------------------|--|--|-------|--|

|  |  |       |  |  |       |       |
|--|--|-------|--|--|-------|-------|
|  |  | ..... |  |  | 24 ST | ..... |
|--|--|-------|--|--|-------|-------|

**314206 Aufzahlungen (Az) auf die Positionen Einbau-Zylinder (E-) aller Art.****314206K Z Az E-Zyl.5mm Verlängerung**

E

Für je 5 mm Verlängerung bei Doppel- oder Halbzylinder.

|     |    |                  |  |  |      |  |
|-----|----|------------------|--|--|------|--|
| UG: | 02 | Hausverbesserung |  |  | 1 ST |  |
|-----|----|------------------|--|--|------|--|

|  |  |       |  |  |      |       |
|--|--|-------|--|--|------|-------|
|  |  | ..... |  |  | 1 ST | ***** |
|--|--|-------|--|--|------|-------|

**314209 Leihzylinder ohne Unterschied der Art.**

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr. | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |                | GR W                |
|----------|---|---------------------------|-----------|---------------|----------------|---------------------|
| PV ZZ    |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH       | Positionspreis      |
|          |   |                           |           |               | LB-HB17,200504 | Preisangaben in EUR |

**314209A Z Leihzylinder nur beistellen**

Nur beistellen, einschließlich Leihgebühr.  
Leihdauer: **ca. 4 Wochen**

|     |    |              |       |
|-----|----|--------------|-------|
| UG: | 03 | Wohnungen    | 11 ST |
| UG: | 04 | Dachgeschoss | 4 ST  |

|       |       |       |       |       |
|-------|-------|-------|-------|-------|
| ..... | ..... | ..... | 15 ST | ..... |
|-------|-------|-------|-------|-------|

**314209B Z Leihzylinder nur mont/demont.**

Nur montieren oder demontieren. Abgerechnet je Arbeitsgang.

|     |    |              |       |
|-----|----|--------------|-------|
| UG: | 03 | Wohnungen    | 11 ST |
| UG: | 04 | Dachgeschoss | 4 ST  |

|       |       |       |       |       |
|-------|-------|-------|-------|-------|
| ..... | ..... | ..... | 15 ST | ..... |
|-------|-------|-------|-------|-------|

**3142110 Z Schlüsselanhäng.Kunststoff**

Schlüsselanhänger aus Kunststoff, verschiedenfärbig zur Selbstbeschriftung.

|     |    |                  |       |
|-----|----|------------------|-------|
| UG: | 02 | Hausverbesserung | 8 ST  |
| UG: | 03 | Wohnungen        | 23 ST |
| UG: | 04 | Dachgeschoss     | 4 ST  |

|       |       |       |       |       |
|-------|-------|-------|-------|-------|
| ..... | ..... | ..... | 35 ST | ..... |
|-------|-------|-------|-------|-------|

**314215** Einstecken und Befestigen der Schließanlagenzylinder bei freiem Loch ohne zusätzlichen Nebenarbeiten, ohne Arbeitsunterbrechung die der Auftraggeber zu vertreten hat, einschließlich einer Sperrprobe, sowie Übergabe der Schlüssel dem Auftraggeber.

**314215A Z Montage Zylinder**

|     |    |                  |       |
|-----|----|------------------|-------|
| UG: | 02 | Hausverbesserung | 11 ST |
| UG: | 03 | Wohnungen        | 52 ST |
| UG: | 04 | Dachgeschoss     | 4 ST  |

|       |       |       |       |       |
|-------|-------|-------|-------|-------|
| ..... | ..... | ..... | 67 ST | ..... |
|-------|-------|-------|-------|-------|

**314215B Z Zusätzlich An-Abfahrtpauschale**

Für zusätzliche An- und Abfahrten bei Arbeitsunterbrechungen, die der Auftraggeber zu vertreten hat.

|     |    |           |      |
|-----|----|-----------|------|
| UG: | 03 | Wohnungen | 1 PA |
|-----|----|-----------|------|

|       |       |       |      |       |
|-------|-------|-------|------|-------|
| ..... | ..... | ..... | 1 PA | ..... |
|-------|-------|-------|------|-------|

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr. | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |                | GR W                |
|----------|---|---------------------------|-----------|---------------|----------------|---------------------|
| PV ZZ    |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH       | Positionspreis      |
|          |   |                           |           |               | LB-HB17,200504 | Preisangaben in EUR |

**3143 Z Tafeln, Schilder**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Embleme:

Embleme, Wappen, Firmenzeichen und ähnliches werden entsprechend dem beim Auftraggeber aufliegenden Muster ausgeführt. In der Folge mit Emblem bezeichnet.

Schriftmuster:

Die Schriftart und -größe entspricht so weit wie möglich der beschriebenen Ausführung. Schriftmusterkarten, Musterstücke oder dergleichen werden auf Anforderung des Auftraggebers vorgelegt.

Montage:

Die Montage erfolgt, wenn nicht anders angegeben, mittels Spreizdübel und rostgeschützten, im Freien mit nicht rostenden Schrauben.

Einheitspreis:

Die Einheitspreise verstehen sich ohne Unterschied des Untergrundes und einschließlich etwaiger Gerüstbeistellung bis 4,0 m Arbeitshöhe.

**314319** Hinweistafeln mit einkonturig gravierten Buchstaben auf Aluminiumblech 2 mm dick. bis zu der im Positionstext angegebenen Größe liefern und montieren.

**314319A Z Geschoss/Allg.bezeichn. b.500x70 mm l.+m.**

Geschossbezeichnungen, z.B. ERDGESCHOSS etc. sowie Allgemeinbezeichnungen, z.B. KELLERABTEILE, KINDERWAGEN-FAHRRADABSTELLRAUM etc.  
Größe: bis 500x70 mm1

UG: 02 Hausverbesserung 10 ST

..... 10 ST .....

**314319B Z Geschoss/Allg.bezeichn. b.300x50 mm l.+m.**

Allgemeinbezeichnungen, z.B. MÜLLRAUM, HEIZRAUM etc.  
Größe: bis 300x50 mm1

UG: 02 Hausverbesserung 10 ST

..... 10 ST .....

**314320** Tafeln, vom Auftraggeber beige stellt, mit Schrauben und Dübeln montieren. Ohne Unterschied des Tafelmaterials.

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr. | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |                | GR W                |
|----------|---|---------------------------|-----------|---------------|----------------|---------------------|
|          |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH       | Positionspreis      |
| PV ZZ    |   |                           |           |               |                |                     |
|          |   |                           |           |               | LB-HB17,200504 | Preisangaben in EUR |

**314320A Z Tafel montieren bis 0,05 m2**

Tafelgröße bis 0,05 m2.

UG: 02 Hausverbesserung 20 ST

..... 20 ST .....

**3144 Z Sonstige Leistungen**

**314412** Hausbriefachanlage, Oberfläche einbrennlackiert bzw. pulverbeschichtet, Farbe reinweiß, den Vorschriften der Postgesellschaft entsprechend, mit Einschub für Namensschild und für den Einbau von Schließanlagenzylindern gerichtet, ohne Zylinder  
Bestehend aus: 30 Stück Brieffächer.

**314412A Z Hausbriefanl.o.Zyl.in Mauer l.+m.**

als Einbaubriefkastenanlage im Modulsystem, ohne Unterschied der Briefkastenform (nach Wahl Arch.), in bauseits vorbereiteter Nische montieren, einschl. Abdeckrahmen.

UG: 02 Hausverbesserung 1 PA

..... 1 PA .....

**314425** Stahlwinkel.**314425A Z St-Winkel b.2kg nur lief.**

Bis zu einer Stückmasse von 2 kg, nur liefern.

UG: 02 Hausverbesserung 50,000 kg

..... 50,00 kg .....

**314425B Z St-Winkel ü.2-5kg**

Mit einer Stückmasse über 2 bis 5 kg, nur liefern.

UG: 02 Hausverbesserung 50,000 kg

..... 50,00 kg .....

**314426** Winkel aus Stahl montieren, einschließlich allen Befestigungsmaterials.**314426A Z Winkel b.2kg montieren**

Bis zu einer Stückmasse von 2 kg.

UG: 02 Hausverbesserung 10 ST

..... 10 ST .....

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| <b>LGPosNr.</b> | <b>Z</b> | <b>Beschreibung der Leistung</b> |                  |                      |                 | <b>GR W</b>           |
|-----------------|----------|----------------------------------|------------------|----------------------|-----------------|-----------------------|
| <b>PV ZZ</b>    |          | <b>Lohn</b>                      | <b>Sonstiges</b> | <b>Einheitspreis</b> | <b>Menge EH</b> | <b>Positionspreis</b> |
|                 |          |                                  |                  |                      | LB-HB17,200504  | Preisangaben in EUR   |

**314426B Z Winkel ü.2-5kg montieren**

Mit einer Stückmasse über 2 bis 5 kg.

UG: 02 Hausverbesserung 10 ST

..... 10 ST .....

**314428** Estrichwinkel, als Abschluss von Estrichen im Bereich von Deckenöffnungen (z.B. Stiegen etc), aus L-förm. gekantetem verz. Blech, mind. 2mm1 stark.

**314428A Z Estrichw. verz. l.+m. bis 1,0m1**

Querschnitt: bis 150x150 mm1  
Länge: bis 1000 mm1

UG: 03 Wohnungen 10 ST

UG: 04 Dachgeschoss 5 ST

..... 15 ST .....

**314428B Z Estrichw. verz. l.+m. ü. 1,0m1**

Querschnitt: bis 150x150 mm1  
Länge: über 1000 mm1

UG: 04 Dachgeschoss 5,000 m

..... 5,00 m .....

**314430** NIRO-Blechwinkel im angegebenen Querschnitt liefern und mit Silikonkleber an Mauerkanten montieren.

**314430A Z NIRO-Blechwinkel als Kant.sch. l.+m.**

Querschnitt:40x40 mm1  
Blechstärke:mind. 1,5 mm1

UG: 02 Hausverbesserung 20,000 m

..... 20,00 m .....

**314433** Schutzleisten aus Alu-Formrohren, einschließlich Distanzstücken mit Befestigungsrosetten, um die Leiste im erforderlichen Ausmaß von der Wand zu distanzieren.

**314433A Z Alu-Formrohr Schutzleiste Müllraum**

Für den Müllraum, waagrecht Höhe der umlaufenden Leiste ab Fußboden:ca.950 mm1  
Leistenquerschnitt:50x30x2 mm1  
Lichte Distanz:ca. 30 mm1

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr. | Z | Beschreibung der Leistung |           |               |          | GR W           |
|----------|---|---------------------------|-----------|---------------|----------|----------------|
| PV ZZ    |   | Lohn                      | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH | Positionspreis |

LB-HB17,200504

Preisangaben in EUR

UG: 02 Hausverbesserung

10,00 m

..... 10,00 m .....

**3180 Instandsetzungsarbeiten**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Besichtigung, Beschädigungsgrad:

Alle ausgeschriebenen Teile wurden vom Auftragnehmer (Bieter) besichtigt und auf ihren Beschädigungsgrad untersucht. Werden Leistungen nach mengenabhängigen Positionen abgerechnet, sind die Einheitspreise in Abhängigkeit von der Schadensfeststellung kalkuliert.

Ausführung:

Wenn nicht anders angegeben, werden sämtliche angeführten Metallkonstruktionsteile auf Schadenstellen überprüft und instandgesetzt, verbogene Teile ausgerichtet. Alle beweglichen und festen Metallteile werden auf ihre richtige Funktion überprüft und instandgesetzt, lockere Bänder neu befestigt, unbrauchbare und fehlende Teile werden durch neue funktionsgleiche ersetzt beziehungsweise ergänzt und werden gesondert verrechnet. Alle neu eingebauten beziehungsweise instandgesetzten Stahlteile werden mit einem Rostschutz versehen.

**318010** Instandsetzung bestehender Stiegegeländer aus Stahl oder Gußeisen, verbogene Teile ausrichten, alles reinigen und gegebenenfalls entrostern, Risse durch Verschweißen schließen, Geländersteher geraderichten und gegebenenfalls fixieren. Einzelnen fehlende Teil im Ausmaß bis zu 5% ergänzen. Verrechnet nach m1 schräger Länge.

**318010A Z Instandsetzen des Stiegegeländers**

Stiegegeländer aus Flachstahldurchzügen und gußeisernen kunstschlossermäßigen Geländerstehern.

UG: 01 Hauserhaltung

15,000 m

..... 15,00 m .....

**318010B Z AZ I-setz.d. Stiegegel. Nachgieß.Steher**

Aufzahlung auf die Position Instandsetzen des bestehenden Stiegegeländers für das Nachgießen fehlender oder nicht mehr instandzusetzender einzelner Geländersteher. Einschließlich Montage.

UG: 01 Hauserhaltung

5 ST

..... 5 ST .....

**3190 Z Regieleistungen**

Ständige Vertragsbestimmungen:

In dieser Unterleistungsgruppe werden nur angehängte Regieleistungen gemäß ÖNORM B 2110



**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

| LGPosNr.   | Z  | Beschreibung der Leistung    |           |               |                | GR W                |
|--|----|------------------------------|-----------|---------------|----------------|---------------------|
| PV ZZ  |    | Lohn                         | Sonstiges | Einheitspreis | Menge EH       | Positionspreis      |
|  |    |                              |           |               | LB-HB17,200504 | Preisangaben in EUR |
| erfasst. Regieleistungen dürfen auch dann, wenn sie im Vertrag (Leistungsverzeichnis) vorgesehen sind, nur ausgeführt werden, wenn sie vom Auftraggeber im Einzelfall angeordnet werden. Die aufgewendeten Stunden, verwendeten Geräte, Transportleistungen und verbrauchten Stoffe sind in die Regiescheine täglich einzutragen und dem Auftraggeber zur Gegenzeichnung vorzulegen. Die Bestimmungen, wonach bei Mengenänderungen die Neuvereinbarung von Einheitspreisen verlangt werden kann, sind auf Regieleistungen nicht anwendbar. Die Einheitspreise für Stoffe gelten frei Baustelle einschließlich Abladen. Stundenlöhne sind nur mit dem Preisanteil Lohn anzubieten. Bei Gerätebeistellungen, Transportleistungen und Stoffbeistellungen sind die Einheitspreise in Lohn und Sonstiges aufzugliedern. |    |                              |           |               |                |                     |
| 319001   |    | Regiestunden.                |           |               |                |                     |
| 319001A  | Z  | Regiestunde Facharbeiter     |           |               |                | R                   |
|  |    | Für Facharbeiter             |           |               |                |                     |
| UG:  | 02 | Hausverbesserung             |           |               |                | 10,000 h            |
|  |    | .....                        | .....     | .....         | 10,00 h        | .....               |
| 319001B  | Z  | Regiestunde Hilfsarbeiter    |           |               |                | R                   |
|  |    | Für Hilfsarbeiter aller Art. |           |               |                |                     |
| UG:  | 02 | Hausverbesserung             |           |               |                | 10,000 h            |
|  |    | .....                        | .....     | .....         | 10,00 h        | .....               |
| LG 31  |    | Schlosserarbeiten            |           |               |                | Summe .....         |

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

**Zusammenstellung der Leistungsgruppen**

| LG | BEZEICHNUNG       | HB17,200504 | Summe     |
|----|-------------------|-------------|-----------|
| 31 | Schlosserarbeiten |             | ..... EUR |

**Summe LV****..... EUR**

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

**Nachlässe / Aufschläge**

| LG | Bezeichnung | Lohn | Sonstiges | Gesamt |
|----|-------------|------|-----------|--------|
|----|-------------|------|-----------|--------|

00 Allgemeine Bestimmungen

31 Schlosserarbeiten

..... EUR ..... EUR ..... EUR

% Aufschlag/Nachlass ..... % ..... %

errechneter Betrag Aufschlag/Nachlass ..... EUR ..... EUR ..... EUR

**Summe LG 31 inkl. Aufschlag/Nachlass** ..... EUR ..... EUR ..... EUR**LV Summe Leistungsverzeichnis**

..... EUR ..... EUR ..... EUR

% Aufschlag/Nachlass ..... % ..... %

errechneter Betrag Aufschlag/Nachlass ..... EUR ..... EUR ..... EUR

**Summe LV inkl. proz. Aufschl./Nachl.** ..... EUR ..... EUR ..... EUR**LV Summe Leistungsverzeichnis**

..... EUR ..... EUR

Aufschlag/Nachlass absolut ..... EUR ..... EUR ..... EUR

**Summe LV inkl. absoluter Aufschl./Nachl.** ..... EUR ..... EUR ..... EUR**Gesamtpreis** ..... EUR**zuzüglich 20,00% USt.** ..... EUR**Angebotspreis** ..... EUR

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

**SCHLUSSBLATT**

|  | <b>Bezeichnung</b>                | <b>Gesamt</b> |
|--|-----------------------------------|---------------|
|  |                                   |               |
|  | <b>Summe LV</b>                   | ..... EUR     |
|  | <b>Summe Aufschläge/Nachlässe</b> | ..... EUR     |
|  | <b>Gesamtpreis</b>                | ..... EUR     |
|  | <b>zuzüglich 20,00% USt.</b>      | ..... EUR     |
|  | <b>Angebotspreis</b>              | ..... EUR     |

**HASN93****SCHLOSSERARBEITEN**

Geschlossenes LV

gedruckt am 28.01.2010

**INHALTSVERZEICHNIS**

| LG | BEZEICHNUNG                           | Seite |
|----|---------------------------------------|-------|
| 00 | Allgemeine Bestimmungen               | 3     |
| 31 | Schlosserarbeiten                     | 33    |
|    | Zusammenstellung der Leistungsgruppen | 65    |
|    | Aufschläge/Nachlässe                  | 66    |
|    | Schlussblatt                          | 67    |